



Der Verein als Arbeitgeber

JUNGE TALENTE IM TURNVEREIN



**EHRUNGSABEND IM TURNVEREIN
LANGJÄHRIGE MITGLIEDER,
VERDIENTE EHRENAMTLICHE
UND SPORTLICHE ERFOLGE**



WEINGARTEN
PC-SERVICE  

Die schnelle Hilfe bei Computer-Fragen

Bequem zum neuen Computer

- ✓ entspannte Beratung
- ✓ professionelle Installation & Datenübernahme
- ✓ persönliche Übergabe bei Lieferung

Kompetente Hilfe bei PC-Problemen

- ✓ bei Ihnen zu Hause
- ✓ in unserer Werkstatt
- ✓ oder per Fernwartung

 **09131 – 35035**
 hilfe@pc-erlangen.de
 www.pc-erlangen.de

PC-Fachgeschäft
 Nürnberger Straße 88
91052 Erlangen



ESTW
ERLANGER STADTWERKE



Zertifizierter
Ökostromtarif fördert
die Energiewende

So fühlt sich's an mit
ECHTEM Grünstrom*

Grünstrom in Premiumqualität

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom

Energiekrise, Solidarität und Handlungsbedarf

Liebe Leserinnen und Leser,

die Energiekrise und ausufernde Inflation lassen uns derzeit nicht zur Ruhe kommen. Allein die Mehrbelastungen aus den gestiegenen Energiekosten und dem Mehrverbrauch zum Vorjahr belaufen sich heuer auf über 70.000 Euro. Jetzt kommt wohl auch noch die Gas-Umlage obendrauf. Zumindest verlief die 5. Delegiertenversammlung vom 29. Juni überaus harmonisch, auch wenn eine schwierige Entscheidung zur Abstimmung stand.

Gas-Umlage – neue große Zusatzbelastung

Der TV 1848 betreibt drei Standorte mit Erdgas und verbraucht dort ca. 900.000 kWh pro Jahr. Letzten Oktober haben wir bei den ESTW neue Energie-Lieferverträge für Strom/Erdgas für drei Jahre - 2022 bis 2024 – abgeschlossen. Obwohl diese Festverträge jeweils prozentual zweistellig höhere Energiepreise haben, liegen sie deutlich unter den aktuell herrschenden Marktpreisen. Betrifft aber auch unseren Festvertrag die Gas-Umlage und dies bedeutet bei ca. 1,5 Millionen kWh Erdgas-Verbrauch bis März 2024 eine Zusatzbelastung von knapp 50.000 Euro. Wo soll das noch hinführen? Am Kosbacher Weg haben wir beim Heizöl auch bereits mehr als eine Verdoppelung der Heizkosten zum Vorjahr. Alle Mitglieder sind daher aufgerufen, wo immer möglich, auch in ihrem Verein Energie zu sparen und den Energieverbrauch in unseren Sportstätten zu senken oder zu begrenzen. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, wenn hierfür manch notwendige Maßnahmen zu entscheiden und vom Vorstand umzusetzen sind.

Delegiertenversammlung stimmt für Beitragsanpassung 2023

Mit deutlicher Mehrheit wurde dem Antrag des Vorstands auf Beitragsanpassung in den Jahren 2023 und 2025 zugestimmt. Die meisten Delegierten erkannten die Notwendigkeit, nach sechs Jahren und dramatischen Kostensteigerungen – die Gas-Umlage war hier noch gar nicht bekannt – die Vereinsbeiträge anzupassen. Das positive Votum der Delegierten ist Auftrag und Vertrauensbeweis, den Vereins- und Sportbetrieb auch künftig ohne allzu große Einschränkungen aufrecht zu erhalten. Allerdings müssen gezielte Einsparungen erfolgen. Die zusätzlichen Beitragseinnahmen ab nächsten Jahr werden schließlich nur einen geringen Teil der bereits feststehenden Mehrbelastungen abdecken.

Ausblick Jubiläum 175 Jahre Turnverein

Nur noch ein halbes Jahr, dann beginnt unser Jubiläumsjahr. 175 Jahre Turnverein, darauf können wir alle stolz sein. Auch wenn die aktuellen Krisen uns stark zusetzen, wird dies den Turnverein nicht aus der Bahn werfen. Gerade deswegen wollen wir das halbrunde Jubiläum gebührend feiern. Viele sportliche Aktivitäten und Festivitäten sind in Planung, lassen Sie sich überraschen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Bitte bleiben Sie sportlich und gesund.

Ihr Jörg Bergner



Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender

Jörg Bergner
Johannes Baßfeld
Ralph Schmid

✉ j.bergner@tv48-erlangen.de
✉ j.bassfeld@tv48-erlangen.de
✉ r.schmid@tv48-erlangen.de

Aufsichtsrat

Reinhold Preißler (Aufsichtsratsvorsitzender), Andreas Bammes, Eberhard Lampert, Reiner Lennemann, Dr. Birgit Marenbach, Kim Sittl, Ruth Wangemann

Kassenprüfer:

Klaus Lohrer, Michael Volk

Ehrenrat:

Fritz Löhr, Sepp Kittler

Beiräte:

Helmut Arnold, Fritz Löhr

Jugendleitung:

Uschi Mehl

Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen, ☎ 09131/ 42911
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr
✉ info@tv48-erlangen.de 🌐 www.tv48-erlangen.de

Sportlicher Leiter

Günther Beierlorzer ✉ g.beierlorzer@tv48-erlangen.de

Leitung Rechnungswesen

Doro Bischof ✉ rechnungswesen@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 9338059

Mitgliederverwaltung

Gerlinde Hörner ✉ info@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911

Kursprogramm

Petra Scholz ✉ kurse@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 9338058

TV-Vital

Fitness- & Gesundheitsstudio
Studioteiler Klaus Leutsch

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach, ☎ 09131 / 480817
✉ tv-vital@tv48-erlangen.de

KiSS - Kindersportschule

Leitung Stefan Keppner

🌐 www.tv48-kiss.de ☎ 09131 / 941845
✉ kiss@tv48-erlangen.de

Ballschule Erlangen

Leitung Franziska Beck

🌐 www.ballschule-erlangen.de ☎ 09131 / 9289909
✉ ballschule@tv48-erlangen.de

Vision Vital

Leitung Manuela Appold
Vertretung: Lisa Süß

Kinder- und Jugendtanzstudio 🌐 www.tv48-vision-vital.de ☎ 09131 / 9289908
✉ vision-vital@tv48-erlangen.de
✉ l.suess@tv48-erlangen.de

Bankkonten

Allgemeines Konto:

Sparkasse Erlangen IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83

Allgemeines Spendenkonto:

Sparkasse Erlangen IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33

Stiftung TV 1848:

Sparkasse Erlangen IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

AIKIDO	Helmut Schweinzer	✉ aikido@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 816933
BADMINTON	Ralf Steg	✉ badminton@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 480322
BEACHVOLLEYBALL	Matthias Seidl	✉ beach48@tv48-erlangen.de	☎ 0160 / 8845380
BOXEN	Max Lutze	✉ boxen@tv48-erlangen.de	☎ 0151 / 11834444
FUSSBALL	Max Bittner	✉ fußball@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 440973
FUSSBALL-JUGEND	Paul Horndasch / Lena Bayer	✉ jugend-fußball@tv48-erlangen.de	☎ 01577 / 1235946
GEWICHTHEBEN	Peter Jahrstorfer	✉ gewichtheben@tv48-erlangen.de	☎ 09134 / 909258
GYMNASTIKFORUM	Günther Beierlorzer	✉ info@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 42911
HERZSPORT	Susanne Bergner	✉ herzsport@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 42911
JUDO	Heiko Koch	✉ judo@tv48-erlangen.de	☎ 0171 / 3053666
JUJITSU	Oliver Langner	✉ jujitsu@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 5302978
KARATE	Reinhard Dönnel	✉ karate@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 52298
KEGELN	André Widmann	✉ kegeln@tv48-erlangen.de	☎ 0176 / 20700572
LAUFEN + WALKING	Rüdiger Wurster	✉ laufen@tv48-erlangen.de	
LEICHTATHLETIK	Bjorn Day	✉ leichtathletik@tv48-erlangen.de	☎ 0176 / 20389822
LUNGERER	Richard Strampfer	✉ lungerer@tv48-erlangen.de	☎ 09135 / 3027
RINGEN	Max Strampfer	✉ ringen@tv48-erlangen.de	☎ 09135 / 3027
SCHACH	Thorsten Albrecht	✉ schach@tv48-erlangen.de	☎ 0179 / 1006323
TENNIS	Evelyne Gursch-Pieldner	✉ tennis@tv48-erlangen.de	☎ 0176 / 46668750
TISCHTENNIS	Peter Berger	✉ tischtennis@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 9325054
TRAMPOLIN	Petra Riazanova	✉ trampolin@tv48-erlangen.de	☎ 0176 / 21690495
TRIATHLON	Joachim Morbach	✉ triathlon@tv48-erlangen.de	
TURNEN	Stefan Keppner	✉ turnen@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 941845
ALLG. KINDERTURNEN	Uschi H.-Mehl	✉ u.mehl@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 42911
VOLLEYBALL	Andreas Parthum	✉ volleyball@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 24824
WANDERN + WINTERSPORT	Heinz Müssenberger	✉ wandern@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 36168

Titelbild:

Gleich fünf neue Mitarbeiter/innen fingen zum September im Turnverein an. Zwei duale Studenten, zwei FSJler/in und eine Praktikantin. Mehr zu den einzelnen Personen auf Seite 10 in den jeweiligen Steckbriefen.



Anmeldung der Printversion:

www.tv48-erlangen.de/vereinszeitung
oder direkt den QR-Code mit dem
Smartphone fotografieren.



Alternativ schreiben Sie uns eine
E-Mail an info@tv48-erlangen.de
oder rufen Sie uns an unter **09131/42911**.

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen

 **@tv1848**

 **+49 1575 9631848**

 **@tv48vital**

 **@tv48-erlangenDE**

 **@tv1848erlangen**

Achtung Schüler Studenten Auszubildende

Alle Schüler/Studenten und Azubis über 18 Jahren, die den vergünstigten Beitrag für 2022/2023 nutzen möchten, bitte die aktuelle Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung oder erste Seite des Ausbildungsvertrags in der Geschäftsstelle abgeben oder per E-Mail an g.hoerner@tv48-erlangen.de senden.

Gerlinde Hörner, Geschäftsstelle

EDITORIAL: Energiekrise, Solidarität und Handlungsbedarf 3

UNSERE ANSPRECHPARTNER 4

AUS DER VEREINSFÜHRUNG

Delegiertenversammlung, Beitragsanpassung 6

AUS DEM HAUPTVEREIN

Keyfacts 7

Der Verein als Arbeitgeber 8

Fünf neue Mitarbeiter/innen 10

UWM – UnternehmensWert:Mensch 11

Mitarbeiterausflüge 12

Trilogy 56 nord 13

Hallensperrungen 14

Runde Jubiläen 15

AUS DEN FACHBEREICHEN

Sport im Fokus: Beachvolleyball 16

Zivilisationsphänomen: Bewegungsmangel 18

Fette – der Energiespeicher 20

Vital-Rezept: Provenzianischer Nudelaufwurf 21

35. KNAXiade 22

Sommerchallenge im TV-Vital 24

Ballett – Kunst und sportliche Höchstleistung zugleich 26

10 Jahre Kinder- und Tanzstudio Vision-Vital 28

25 Jahre „Gesundheitstraining und mehr“ 30

35 Jahre Krafttraining in der Jahnhalle 31

Fußball Akademie startet mit Schnupperwochen 32

TV48 FitnessPark am Kosbacher Weg 33

Ping Pong Parkinson – Neuer Kurs am Kosbacher Weg 34

Tanzen am Dechsendorfer Weiher 35

AUS DEN ABTEILUNGEN

Handballer-Treffen nach 50 Jahren 36

Die Lurgerer laden ein 36

Judo – Doppelkampf in Eltmann; Historischer Heimsieg
in der Bayernliga; 3. Kampftag

Landesliga Frauen; Judokas beim Crossfit in Wemding 37

Karate-Lehrgang mit Dr. Frank-Dieter Hörner 40

Nordbayerische Beachtennismeisterschaften 41

Trampolin: Sauerkrautpokal der 13.; Filderpokal in Ruit 42

31. M-net Erlangen Triathlon 44

Dritter Ehrungsabend 48

INFORMATIONEN, SERVICE & PARTNER

Gönner und Spender 50

Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft 51

Delegiertenversammlung 2022

5. ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG „ORDENTLICH“ DURCHGEFÜHRT

Text: Johannes Baßfeld

Foto: TV 1848

62 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend, als der 1. Vorsitzende Jörg Bergner die 5. ordentliche Delegiertenversammlung eröffnete. Der Rahmen erneut ungewöhnlich – hatte die Veranstaltung letztes Jahr auf dem Parkplatz am Sportgelände am Europakanal stattgefunden, so versammelten sich die Mitglieder der Delegiertenversammlung dieses Mal unter dem neu errichteten Sonnensegel direkt neben der Laufbahn.

Der Geschäftsbericht des Vorstandes war den Delegierten vorab zugegangen, so konnten sich diese in Ruhe in das Zahlenwerk einlesen. Wie 2020 war auch 2021 durch fünf Monate Lockdown geprägt. Geschlossene Sportstätten, ausgefallene Veranstaltungen und nur alternative (Sport-)Angebote in Form von Online-Sport versetzten das Vereinsleben in den Tiefschlaf. Finanzielle Hilfen, wie die Überbrückungshilfen, das Kurzarbeitergeld und Sonderzuschüsse von Stadt und Staat, haben den Verein über das Jahr gerettet. Letztendlich wurde auch das zweite Krisenjahr ordentlich gemeistert, so Bergner.

Im Jahresbericht des Aufsichtsrates gab der AR-Vorsitzende Reinhold Preißler einen Einblick in die Arbeit des Aufsichtsrates. Man müsse auch den Mut haben, in schwierigen Zeiten zu investieren, so Preißler und attestierte dem Vorstand eine gute Arbeit. Die vom Vorstand beschlossenen Maßnahmen waren stets vom Aufsichtsrat mitgetragen.

Anschließend folgte der Tagesordnungspunkt „Genehmigung des Jahresabschlusses“. Für die kommenden Jahre stellen die reduzierte Mitgliederbasis und die ausufernde Inflation den Verein vor große Herausforderungen, mahnte der 1. Vorsitzende an. Der Jahresabschluss für 2021 wurde von den Teilnehmern einstimmig genehmigt. Für die Kassenprüfer verlas Klaus Lohrer den Bericht und empfahl der Delegiertenversammlung die Entlastung des Vorstandes für das vergangene Geschäftsjahr.



Schon vor dem völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und der damit einhergehenden Energiekrise beschäftigte sich der Vorstand mit einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Seit sechs Jahren erfolgte keine Beitragsanpassung, daher stand für die Delegiertenversammlung bereits die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung, lange bevor man die Auswirkungen der erneuten Krise abschätzen konnte. Die Teilnehmer erhielten ein kurzes Handout um sich mit dem Thema vertraut zu machen. Es folgte eine Probeabstimmung, bei der 52 für die Anpassung der Mitgliedsbeiträge stimmten und 10 Teilnehmer dagegen. Um die 10 Gegenstimmen nicht zu übergehen, eröffnete Jörg Bergner die Diskussion und gab den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Fragen und Einwände vorzubringen. Letztlich wurde der Vorschlag des Vorstandes zur Beitragsanpassung zur Abstimmung gestellt und wie bereits bei der Probeabstimmung mit einer Mehrheit von 52 zu 10 Stimmen beschlossen. In Zeiten großer Unsicherheit hat die Vereinsführung zumindest bei der Beitragsentwicklung Sicherheit für die nächsten Jahre, bindet sich allerdings auch an den eigenen Vorschlag und die Entscheidung der Delegierten.

Auch wenn die Zukunft aktuell nicht sehr rosig aussieht, die Delegiertenversammlung verlief harmonisch und stimmte durchaus zuversichtlich.

Information: Beitragsanpassung 2023 und 2025

Tarif	aktuell	2023	2025	jeweils Erhöhung
Kinder / Jugend	7,50	8,50	9,50	1,00 EUR
Studenten	9,50	11,00	12,50	1,50 EUR
Ermäßigte / Antrag	8,00	10,00	12,00	2,00 EUR
Rentner / Antrag	11,00	13,00	15,00	2,00 EUR
Erwachsene	14,00	15,00	16,00	1,00 EUR
Familie (Kinder -17J)	26,00	28,00	30,00	2,00 EUR
Alleinerziehende mit Kindern -17J.	20,00	21,00	22,00	1,00 EUR



327

Übungsleiter:innen



3

duale Student:innen

22

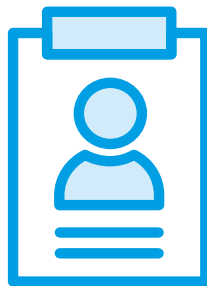
Minijobber:innen

2

FSJ'ler:innen

30

Mitarbeiter:innen
Voll- & Teilzeit



9

Jahre
Ø-Betriebszugehörigkeit

30%

Mitarbeiterwachstum
seit 2012

43,4%

Personalaufwandsquote 2021
Personalkosten/Gesamteinnahmen

Personalkosten 2021

968.000 EUR





Der Verein als Arbeitgeber

VOM ÜBUNGSLEITER BIS ZUM VORSITZENDEN

Text: Johannes Baßfeld
Foto: TV 1848

Übungsleiter, Trainer, Minijobber, Hausmeister, Reinigungspersonal, Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, FSJler, duale Studenten, Auszubildende und Vorsitzende – (fast) immer nimmt der Verein die Rolle des Arbeitgebers ein. Die Zahl der Mitarbeiter im TV 1848 ist konstant gestiegen. Der erste „richtige“ Mitarbeiter war Günther Beierlorzer, der 1984 als Sportlehrer beim Turnverein anheuerte. Knapp 40 Jahre später sind es stolze 52 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – der Großteil davon ist im Sport tätig.

Doch warum braucht man so viele Mitarbeiter? Läuft im Verein nicht alles ehrenamtlich? Gerade in der Vereinsführung merkt so mancher Verein, dass man im Ehrenamt an seine Grenzen stößt. Es kommt zu Überlastung durch den steigenden Zeit- und Arbeitsaufwand. Strengere Nachweispflichten, das Thema Haftung und die immer komplexer werdenden Anforderungen an das Ehrenamt machen eine Professionalisierung notwendig.

Ein Lösungsansatz: Sinnvolle Unterstützung durch Mitarbeiter

Zu unterscheiden wären Mitarbeiter in der Verwaltungsarbeit und Führungskräfte, die sich um die strategische Entwicklung des Vereins kümmern. Je breiter ein Verein aufgestellt ist und je größer der Verein ist, umso wichtiger wird die Spezialisierung der Mitarbeiter. Manche Angebote sind nur mit besonders qualifiziertem Personal möglich. Im Turnverein unterstehen die so genannten „**Fachbereiche**“ (TV-Vital, Sportschule, Freizeitsport, Ballschule, etc.) der Leitung von Mitarbeitern. Ehrenamtlich geführt sind dagegen die **Wettkampfabteilungen**. Was die Qualifikation der Mitarbeiter im Verein angeht, ist der TV 1848 breit aufgestellt. Man findet in den Reihen der Mit-

arbeiter Sportlehrer und Sportwissenschaftler, Sportökonomie, Vereins- und Sportmanager, Betriebswirte, Buchhalter und Bürofachkräfte sowie erfahrene und ausgebildete Handwerker. Alle diese Berufe braucht es heutzutage, um einen Verein mit über 20 Abteilungen und Fachbereichen, ca. 6.500 Mitgliedern und über 450 Sportangeboten zu führen.

Das „Problem“: Mitarbeiter kosten Geld

... und qualifizierte Mitarbeiter sind sehr begehrt. Im vergangenen Jahr waren das in Summe fast **1.000.000 Euro an Personalkosten** für den Turnverein. Darunter fallen dann die Personalkosten der Mitarbeiter, ca. 300 Übungsleiter, Sozialaufwendungen und sonstige Personalkosten. Mit den Mitarbeitern steigen auch die Personalkosten und schafft man es nicht, durch den Ausbau der Angebote entsprechende Einnahmen zu generieren, steht man schnell vor dem Problem, seine Mitarbeiter nicht mehr bezahlen zu können. Damit die Personalkosten nicht explodieren, bedarf es einer durchdachten Personalplanung bzw. einer sinnvollen Einsatzplanung. Bestes Beispiel hierfür ist das TV-Vital Fitness- und Gesundheitsstudio. Für einen reibungslosen Betrieb und optimale Betreuung der Mitglieder muss der Einsatz der Trainer gut geplant sein. Gerade in Zeiten von Corona und Quarantäne-Bestimmungen eine echte Herausforderung. Hinzu kommen Arbeitszeiten im Schichtdienst oder am Wochenende. Einen geregelten „9 to 5 Job“ haben im Turnverein die wenigsten Mitarbeiter. Man orientiert sich an den Bedürfnissen des Sports und der Mitglieder. **Mitarbeiter kosten Geld – aber es ist vielmehr eine gut angelegte Investition!**

Schöne neue (Arbeits-)Welt: anspruchsvoll, flexibel und digital

Der Wandel der Arbeitswelt macht vor dem Turnverein keinen Halt. Vorreiter war wieder einmal der Turnverein. Homeoffice im TV 1848 gibt es bereits seit 1984 – denn der Sportliche Leiter hat seinen Schreibtisch nicht in den Büros am Kosbacher Weg, sondern arbeitet von jeher von zuhause aus. Aber Spaß beiseite. Gerade die letzten beiden Jahre haben gezeigt, wie wichtig die Digitalisierung ist. Führungskräfte wurden mit Smartphone und Tablet ausgestattet, die Telefonanlage wurde modernisiert und mit vielen Anwendungen ist man bereits in der Cloud bzw. vernetzt und kann orts- und zeitunabhängig arbeiten. Homeoffice ist somit kein Problem mehr. Und auch der Austausch via Video-Calls gehört im Arbeitsalltag des Turnvereins mittlerweile zum Standard. **Der nächste Schritt?** Die Vernetzung zwischen Haupt- und Ehrenamt noch einmal deutlich zu stärken, Prozesse zu optimieren und dadurch auch die (Arbeits-)Belastung für Mitarbeiter und Ehrenamtliche zu reduzieren.

Der Verein als Ausbildungsbetrieb

„Ein duales Studium ergänzt das Studium an einer Hochschule um ausgedehnte Praxisphasen in einem Unternehmen. Am Ende des dualen Studiums verfügen die Absolventen also nicht nur über das theoretische Wissen aus Vorlesungen und Seminaren, sondern kennen auch den Arbeitsalltag in einem Beruf oder einer Branche.“ Klingt super, oder? Ist es auch – seit vielen Jahren gehören duale Studenten im TV-Vital zu den Mitarbeitern und seit diesem Jahr auch erstmals zur Verwaltung am Kosbacher Weg. Dabei entscheiden sich die Studierenden für Studiengänge wie Sportmanagement, Gesundheitsmanagement oder Fitnessökonomie. Eine Übernahmegarantie gibt es nicht, aber die Chancen stehen nicht schlecht, auch nach dem Studium beim Turnverein zu bleiben.

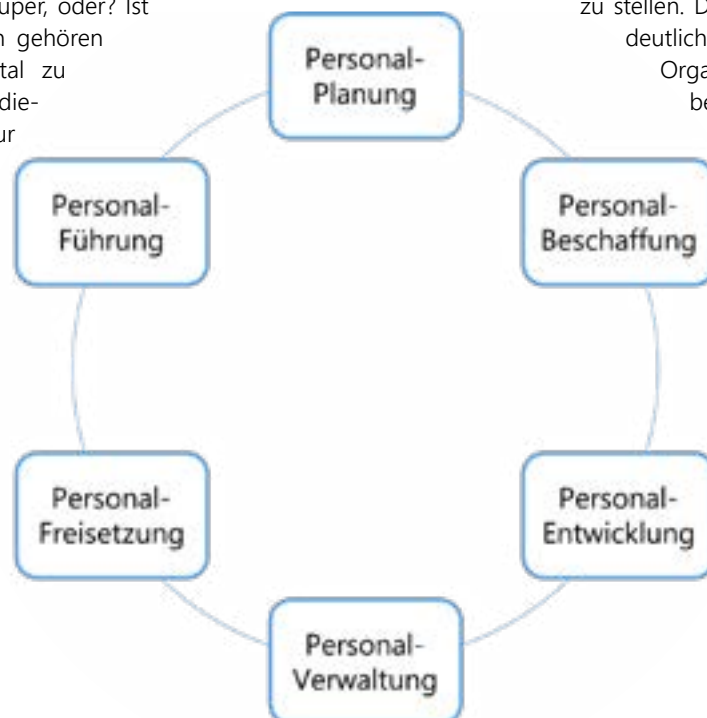
Neben dem dualen Studium bietet der Turnverein auch eine Ausbildung in kaufmännischen Berufen an. So hatte man bislang die Möglichkeit, eine Ausbildung als Sport- und Fitnesskaufmann oder Kaufmann für Büromanagement zu absolvieren. Der Sportverein als Ausbildungsbetrieb bietet dabei natürlich einen „besonderen“ Rahmen und trotzdem gestaltet sich die Suche nach geeigneten Bewerbern nicht immer leicht. Die Konkurrenz ist groß, allein in Bayern gibt es zum Ausbildungsstart 2022 noch über 8.000 freie Ausbildungsplätze.

Personalmanagement und -verwaltung

Vor allem in den letzten Jahren spielt das Personalmanagement eine immer größere Rolle. Qualifizierte Mitarbeiter zählen zu den wichtigsten Ressourcen eines Betriebs. Der Fachkräftemangel schlägt sich auf alle Branchen nieder. In das Personalmanagement fallen die Tätigkeitsbereiche der Personalplanung, Personalentwicklung, Personalführung und Personalbetreuung. Die Personalverwaltung übernimmt die administrativen personalbezogenen Maßnahmen und Personalprozesse im Verein.

Wie wichtig die Personalplanung auch im Turnverein ist, zeigt ein Blick auf die nächsten fünf Jahre. Innerhalb kurzer Zeit erreichen sieben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Führungs- und Leitungsfunktion das Rentenalter. Für eine geregelte Übergabe der Verantwortungsbereiche gilt es, frühzeitig die Weichen zu stellen. Der Mitarbeiterstamm wird sich deutlich verändern, es werden neue Organisationsstrukturen entstehen, bestehende Prozesse werden hinterfragt und neue Schwerpunkte müssen gesetzt werden.

Wer also an eine Karriere im Sport(-verein) denkt, der hat jetzt gute Chancen!



Hausmeister/Platzwart (m/w/d)

Das Sportgelände FC West ist u.a. Heimat für Beachvolleyball, Fußball und Rugby.

Nach der Fusion mit dem FC Erlangen West im Jahr 2008 wurde die Sportanlage am Gelände FC West umfangreich modernisiert und weiterentwickelt. Für die Verstärkung unseres Hausmeister-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Hausmeister und Platzwart (m/w/d) in Teilzeit oder als Minijob.

Die Stelle ist ab sofort zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt ca. 10 Stunden / Woche.

Die Arbeiten müssen jeweils zum frühen Nachmittag abgeschlossen sein, bevor der Trainings- oder Spielbetrieb beginnt.

Weitere Infos unter: www.tv48-erlangen.de/stellenangebote/

Das gab's noch nie!

FÜNF NEUE JUNGE MITARBEITER/INNEN AUF EINEN SCHLAG

Text: Jonathan Lorenz

Foto: Jonathan Lorenz

Seit Anfang September ging der Altersdurchschnitt der Mitarbeiter/innen in der Geschäftsstelle und im TV-Vital in den Keller. Ist das etwas Negatives? Auf keinen Fall! Auf fünf neue junge Gesichter treffen unsere Mitglieder, wenn sie sich künftig in der Geschäftsstelle über das breite Sportangebot des Turnvereins informieren möchten oder das vereinseigene Fitnessstudio betreten. Zwei duale Studierende, zwei Freiwilligendienstleistende (FSJ) und eine Praktikantin bekamen zum Start im Seminarraum des TV-Vital einen gemeinsamen Einblick in den Gesamtverein mit gegenseitigem Kennenlernen geboten.

Die anwesenden langjährigen Mitarbeiter/innen hatten ihren Erfahrungskoffer parat und erzählten den Youngsters aus ihrer Sicht, was den TV 1848 und die Arbeit im Sportverein so einzigartig macht.

Die Satzung, Herzstück jedes Vereins, nimmt hier eine besondere Rolle ein. Auch die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt ist in der sonstigen Arbeitswelt nicht allzu oft vorzufinden.

Der Nachwuchs stellt sich vor

Simon Flügel (20, Abitur) durchläuft sein duales Studium zum Fitnessökonom bei der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement und wird vorwiegend im TV-Vital zum Einsatz kommen. Der Erlanger ist seit seiner Kindheit Vereinsmitglied, war in der Jugendfußballabteilung des TV 48 und später als TVler beim HC Erlangen als Handballer bis zur A-Jugend aktiv. Im TV-Vital trainiert er seit 2018, kennt sich mit dem Kraftsport somit bestens aus. Neben dem Fitnesstraining und dem Handball, den er derzeit aktiv beim HC Forchheim in der BOL spielt, achtet Simon auf eine gesunde Ernährung und ist leidenschaftlicher Freizeitkoch – leckere Fitnessrezepte sind für unsere Vitalmitglieder somit garantiert.



Mit **Julius Erlwein** (18, Abitur) wird der erste duale Student für Sportmanagement in



der Geschäftsstelle im Turnverein ausgebildet. Die Theorie wird ihm hierbei an der Hochschule für angewandtes Management in Ismaning beigebracht. Berührungen mit dem TV 1848 hatte er bislang bei Auswärtsspielen im Fußball, wenn es zum Derby zwischen „seiner“ SpVgg Erlangen gegen den Turnverein kam. Neben seinem eigenen aktiven Fußballspiel ist Julius auch als Jugendtrainer in seiner Heimat beim SV Langensendelbach engagiert. Beim TV 48 wird er sich unter anderem in die Planung und Durchführung des Vereinsjubiläums 2023 mit einbringen. Hier sind auch seine in der Freizeit schon häufig eingesetzten Fähigkeiten im Videoschnitt und sein Wissen im Bereich Social Media gefragt.

Die Ballschule, KiSS und Geräteturnen bekommen mit **Lina Losch** (22, Abitur) Verstärkung. Aus der Landeshauptstadt zog es die Münchnerin nach Erlangen, wo sie neben ihrer Unterstützung im Sport auch in der Verwaltung mithelfen wird. Aktuell erwirbt sie im Rahmen ihres Freiwilligendienstes beim Turnverein ihre Übungsleiterlizenz. Als begeisterte Sportlerin hatte sie bislang keine Berührungspunkte mit dem TV 1848, jedoch ist sie in ihrer Heimat beim MSV München als Schwimmerin und Schwimmtrainierin aktiv. Wegen ihrer Leidenschaft fürs Schwimmen ließ sich Lina 2016 zur Rettungsschwimmerin ausbilden. Darüber hinaus spielte sie in ihrer Jugend mehrere Jahre Handball beim TSV Forstenried.



Fabian Lenssen (17, mittlere Reife) wird im kommenden Jahr ebenfalls seinen Freiwilligendienst beim Turnverein leisten.



Schon in seiner Kindheit war der Erlanger in der Schachabteilung, beim Turnen und Judo im TV 48 aktiv. Nun trainiert er im TV-Vital und bereitet sich auf seine Sportprüfung bei der Polizei vor, die er nach seinem FSJ absolvieren möchte. Als Übungsleiter im Kinderturnen, dem Kicktreff und in der Fußball Akademie ist er fest eingeplant. Hierzu wird Fabian auch seine Übungsleiterlizenz für Kinder und Jugendliche in den kommenden Wochen erwerben. In der übrigen Zeit unterstützt er die Mitarbeiter/innen in der Geschäftsstelle bei den anfallenden Verwaltungstätigkeiten.

Für sechs Wochen ist **Janina Kämpf** (21, Abitur) als Praktikantin eingeplant. Sie studiert im fünften Semester Sportwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, ist jedoch punktuell zu Hause in Erlangen. Bei Anja Färber ist sie im Geräteturnen aktiv, wie schon seit ihrer frühesten Kindheit. Während ihrer Praktikumszeit wird sie sich im Jubiläumsausschuss einbringen und unterstützt in der Geschäftsstelle insbesondere bei der Verwaltung der Kursanmeldungen.



Wir wünschen unseren Neulingen viel Spaß bei ihren Tätigkeiten im Verein und heißen sie in der TV 48-Familie herzlich willkommen!

„Wie gut ist Ihr Unternehmen aufgestellt, um zukünftigen personellen Herausforderungen zu begegnen? Wo besteht Handlungsbedarf? Wie können Sie eine moderne, zukunftsfähige Personalpolitik für Ihr Unternehmen entwickeln? Welche konkreten Lösungen passen zu Ihnen?“ unternehmensWert:Mensch hilft, diese Fragen zu beantworten.

Was sich woanders bewährt hat, kann auch für den Turnverein nicht schaden. Als die Verantwortlichen des Post SV Nürnberg das Projekt UWM in der Runde der bayerischen Großsportvereine vorstellten und von der Umsetzung im Post SV erzählten, war das Interesse sofort geweckt. Mittlerweile ist es gut ein Jahr her, dass auch der TV 1848 sich für das Beratungsprogramm entschied. Zeit für ein Resümee.

Die Ausgangslage

Der Turnverein steht vor großen Veränderungen. Innerhalb weniger Jahre erreichen sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Führungs- und Leitungsebene das Renteneintrittsalter. Für die Vereinsführung bedeutet dies, sich mit der Thematik zu befassen, einen geregelten Übergang einzuleiten und personelle, wie auch strukturelle Entscheidungen zu treffen. Hinzu kommen Projekte, die das Angebot des Vereins zukünftig prägen werden. Herausforderungen, wie das Thema Ganztagsbetreuung und Chancen, wie das Sonderförderprogramm der Stadt Erlangen. Junge Mitarbeiter/innen, die ihre Ausbildung im Verein abgeschlossen haben, warten darauf, Verantwortung zu übernehmen und sind bereit für neue Aufgaben. All das gilt es zu berücksichtigen und da schadet ein wenig externe Unterstützung nicht.

Der Startschuss

Bei einem Termin mit einer der Erstberatungsstellen wurden die Förderkriterien geprüft und die Handlungsfelder abgesteckt. Da hier alle Hürden genommen wurden, erhielt der Verein den Beratungsscheck für zehn Beratungstage durch einen externen Prozessberater. Ab dann hatte man neun Monate Zeit, das Projekt umzusetzen. Das Programm



unternehmensWert:Mensch wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Förderung für Projekte liegt bei 50% der Kosten für die Prozessberatung.

An die Arbeit

Der Prozessberater, Hans-Walter Reifenberg, hatte bereits beim Post SV erfolgreich das UWM Projekt umgesetzt – Erfahrungen mit Sportvereinen waren also vorhanden. In einer Kick-Off Veranstaltung mit den Mitarbeiter/innen wurde das Vorhaben intern vorgestellt. Die Mitarbeiter:innen erhielten ein Briefing durch den Vorstand und anschließend wurden in Bezug auf die gewählten Handlungsfelder die Themen zusammengetragen, welche den Mitarbeiter/innen am dringendsten erschienen. Es formten sich drei Projektgruppen zu den Themen „Personal“, „Entwicklung Sportangebote“ und „Funktionsorientierte Mitarbeiterstruktur“ heraus. Anschließend ging es erst richtig an die Arbeit. In den nächsten Monaten fanden regelmäßige Meetings der Projektgruppen statt, deren Ergebnisse wiederum in den Lenkungskreissitzungen dem Vorstand vorgestellt wurden. Mit diesem Feedback wurde weitergearbeitet bis konkrete Ergebnisse und Entscheidungen getroffen werden konnten.

Das Ergebnis

Am Ende der Projektphase liegt nun ein dreiseitiger Handlungsplan vor. Darin beschrieben sind die einzelnen Teilprojekte und Ziele. Es geht um Themen wie „Employer Branding“, „Nachhaltige Sicherstellung der Attraktivität des TV 1848 Erlangen als Arbeitgeber“, „Systematische Ermittlung vorhandener Kompetenzen der Mitarbeiter/innen“, „Aktuelles und zukünftiges Funktionsdiagramm“. Teilweise liegen zu den einzelnen Themen bereits konkrete Beschlüsse des Vorstands vor und teilweise gilt es, die noch offenen Themen im Nachgang weiter voranzubringen und besonders die bevorstehende Umstrukturierung im Detail auszuarbeiten.

Das Fazit

unternehmensWert:Mensch hat gute erste Impulse gesetzt. Das Projekt hat die Bedürfnisse der Mitarbeiter aufgezeigt. Der Zeitraum von neun Monaten ist knapp und die drei Projektgruppen hatten gut zu tun, ihre Themen zu bearbeiten. Die fest eingeplanten Planungssitzungen und der Input durch den Prozessberater waren sehr hilfreich, das Projekt zielgerichtet und erfolgreich umzusetzen. Mit UWM:Plus steht ein Nachfolgeprojekt bereits in den Startlöchern – doch erstmal heißt es, die offenen Punkte fertigzustellen.

Weitere Infos:

www.unternehmens-wert-mensch.de





Mitarbeiterausflüge nach Ingolstadt und in die Fränkische Schweiz

TEAMBUILDING IM TURNVEREIN

Text: Jonathan Lorenz / Janis Hansen
Foto: TV 1848

Kajak- und Kanufahren in der Fränkischen Schweiz!

Am 16. Juli machte sich das TV-Vital Team auf zu einem Mitarbeiterausflug nach Waischenfeld in der „Fränkischen“.

Bei perfektem sommerlichen Wetter starteten wir nach einer kurzen Einweisung an der Pulvermühle nach Doos. Die 5 km weite Strecke auf der Wiesent verlief sehr idyllisch an Felsen, Wäldern und der Burg Rabeneck vorbei. Die optimalen Bedingungen und die gute Stimmung im Team sorgten für einen sehr gelungenen Mitarbeiterausflug, eine super Mischung aus sportlicher Aktivität und einer frischen Abkühlung.

Nach der wilden Fahrt und einer kurzen Erfrischung ging es dann wieder in Richtung Heimat. In der Thalermühle angekommen, wurden die Energiereserven wieder aufgefüllt und der Tag fand einen munteren Abschluss. Die einstimmige Meinung war überdeutlich, nächstes Jahr wieder!

Altstadtbesichtigung und Afrikafestival

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die Hausmeister und Kolleginnen und Kollegen aus dem Sport hatten Freude an ihrem Mitarbeiterausflug. Bernhard Hofmann entführte das Team ins oberbayerische Ingolstadt. Mit dem 9 €-Ticket ausgestattet ging es mit der Bahn zunächst nach Nürnberg. Der hohe Fahrgastandrang beim Anschlusszug führte dazu, dass die muntere Runde einen erfrischenden Zwischenstopp im Handwerkerhof in der Nähe des Bahnhofs einlegte. Der nächste Zug brachte die Truppe schließlich nach Ingolstadt, wo eine echte Schanzerin – so dürfen sich nur die innerhalb der Stadtmauern geborenen Einwohnerinnen und Einwohner Ingolstadts nennen – als Stadtführerin auf die Erlanger wartete.

Nach einer kurzweiligen und sehr unterhaltsamen Besichtigung der Altstadt ließ die Gruppe den Abend zunächst im ältesten Wirtshaus Ingolstadts und danach auf einem kleinen Afrikafestival in der Stadt ausklingen, ehe es zurück ins teilweise vom Regen überschwemmte Erlangen ging.

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Bestattungsinstitut

- ✚ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- ✚ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- ✚ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40
Neunkirchen 0 91 34 / 12 42
Telefon 0 91 31 / 2 56 40


BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jeder Mensch ist ein
besonderer Gedanke Gottes
Pour de Lagarde

www.bestattungen-utzmann.de
Info@bestattungen-utzmann.de
Telefax 0 91 31 / 2 43 08





Trilogy 56 nord

BÜCHENBACH KOMMT AUF DIE LEINWAND UND WIR SIND DABEI

Text: Janis Hansen
Foto: Patricia Torres

Und Action! Am 26. Juli war so einiges los im TV-Vital. Viele Statisten, eine Bluetooth Box und eine Filmcrew brachten den typischen Trainingsalltag ein wenig durcheinander. Anna Steward besuchte uns mit ihrem Team und filmte einige sportliche Sequenzen im ganzen Studio. Mit ihrem Filmprojekt „Trilogy 56 nord“, unterstützt vom Kunstpalais Erlangen, möchte sie den Stadtteil Büchenbach Nord neu erzählen. Das TV-Vital durfte dabei natürlich nicht fehlen und glücklicherweise sind wir Teil des dreiteiligen Filmprojekts geworden. Wir sind jetzt schon gespannt, wie unsere Tanz- und Gesangkünste auf der großen Leinwand ankommen werden. Voraussichtlich am 10. September wird über ein Open-Air-Kino-Event das Werk veröffentlicht. Wo und wann genau, wird noch bekannt gegeben. Wir möchten uns noch einmal bei Anna und ihrer Crew für den großartigen und lustigen Drehtag bei uns im Studio bedanken. Wir sind immer noch total „happy“, wenn wir daran zurückdenken.



TV Vital
Fitness- und Gesundheitsstudio

Willkommen bei Auto-Berlacher:
Bei uns sind Sie richtig!



- Vorführ- und Werksdienstwagen
- Jahres-, und Gebrauchtwagen
- Service rund um's Fahrzeug
- Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stünzendorfer
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989
www.auto-berlacher.de

Hallensperrungen beeinträchtigen den Sportbetrieb

SCHWIERIGE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DEN SPORT

Text: Günther Beierlorzer

Während der Pandemie war der Sportbetrieb in unseren Vereinshallen zweimal komplett eingestellt. Der TV hat während der kompletten Schließungszeiten den Sportbetrieb so gut wie möglich über Onlineangebote aufrechterhalten.

Kopflinik macht Schwimmbad und Sporthalle dicht

Die Sporthalle und das Schwimmbad des Kopfklinikums sind seit Freitag, 13. März 2020 bis heute für den Vereinssport gesperrt. 10 Aquafitnessangebote pro Woche und das neu eingeführte Babyschwimmen können demnach seit 2 Jahren und 5 Monaten nicht mehr angeboten werden. Zwei Herzsportangebote wurden in andere Hallen verlegt oder finden vornehmlich im Freien statt. 120 Sportler mussten sich umorientieren oder haben ihre sportliche Aktivität auf Eis ge-

legt. Fest angestellten Übungsleiterinnen fehlten plötzlich 5 Arbeitsstunden pro Woche und der Hauptverein muss seit dieser Zeit auf Kurs- und Zusatzeinnahmen in beträchtlicher Höhe verzichten. Die Wiederaufnahme des Sportbetriebes ist voraussichtlich Mitte des nächsten Jahres möglich.

Hedenushalle als Quarantänestation für ukrainische Flüchtlinge

Die Sperrung der Hedenushalle im Frühjahr war für mehrere Sportbereiche im TV eine große Herausforderung. Der Hallenbetrieb wurde innerhalb von 24 Stunden eingestellt. Stress pur für alle Sportorganisatoren im TV. Für 25 Sportangebote pro Woche musste eine Lösung gefunden werden. Der Sportbetrieb wurde zum Großteil auf unser Sportgelände am Kosbacher Weg ins Freie oder in das

Gymnastikforum verlegt. Kein Sportangebot ist ausgefallen. Die Halle konnte zur Erleichterung aller Beteiligten mit Beginn des neuen Schuljahres ihren Sportbetrieb wieder aufnehmen.

Kommt der nächste Stress mit der Energiekrise?

Um Energie einzusparen, haben einige Städte in Bayern ihre Hallenbäder geschlossen. Das wird in Erlangen hoffentlich nicht passieren. Zahlreiche Freizeitsportangebote, wie Aquafitness, Schwimmkurse für Erwachsene und vor allem Kinderschwimmkurse, die im Röthelheimbad und Westbad stattfinden, müssten abgesagt werden. Diese Angebote mit 20 Kursen waren Ende August mit 228 Anmeldungen bereits ausgebucht. Hoffen wir mal auf bessere Zeiten. Wir versuchen unseren TV so gut wie möglich durch diese Krisenzeiten zu führen. Bis jetzt ist es uns gelungen.

Die bessere Alternative

ÖLHEIZUNG BEHALTEN

und in Zukunft mit E-Fuels CO₂-neutral heizen

Sie haben eine Ölheizung, wissen aber nicht, ob diese auch in Zukunft weiter betrieben werden darf?

Unsere Energie-Experten sagen: „Ihre bewährte Ölheizung kann bleiben und zukünftig mit dem grünen Brennstoff E-Fuels betrieben werden!“

Sparen Sie sich ihr Geld für den teuren Austausch.

Wir verraten Ihnen wie's funktioniert!



Aktuelle Infos zur unabhängigen
Wärmeenergieversorgung

www.gruener-brennstoff.de

Unabhängig
bleiben



Beer ENERGIEN
Klimaschonende Zukunftslösungen
Tel. 0911 456 04



Text: Jörg Bergner
Foto: TV 1848

Im Juli 2022 konnten der Sportverband Erlangen und das Amt für Sport und Gesundheit der Stadt Erlangen endlich wieder einmal den Sport in Erlangen hochleben lassen. Und so wurde am langen Sportwochenende vom 15. bis 17. Juli für die Erlanger Vereine und die Bevölkerung ein sehr attraktives Programm auf die Beine gestellt.

Freitagabend begeisterte bereits der Auftakt mit dem Sommerfest „Summer Vibes“ im Freibad West. Bei schönem Wetter und toller Atmosphäre wurde den Gästen eine sehr gelungene Mischung aus Sport- und Show-Vorfürhrungen kredenzt. Die perfekt organisierte Veranstaltung hätte mehr Besucher verdient, aber die anwesenden Gäste waren allesamt vom Abend rundum begeistert.

Dazu im Kontrast stand am Samstagabend der offizielle Empfang im „Paul Carré“ mit den Vereinsvorsitzenden und geladenen Ehrengästen. Hochkarätige Redner aus Politik und Sportverbänden richteten kürzere oder auch längere Grußworte an die Gäste: Staatsminister Dr. Joachim Herrmann, Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, Bürgermeister Jörg Volleth und BLSV-Präsident Jörg Ammon. Zudem sprachen die aktuellen Vertreter der beiden Jubilare, Sportamtsleiter Ulrich Klement und der Sportverbandsvorsitzende Matthias Thurek. Aus

verschiedenen Blickwinkeln wurden die Entwicklung und die hohe Bedeutung des Sports in Erlangen und der beiden Sport-Institutionen in den zurückliegenden 100 bzw. 50 Jahren dargestellt. Die frühzeitige Gründung eines eigenen städtischen Sportamts in Erlangen belegt dies eindrucksvoll.

Das sehr schöne Ambiente mit toller Bewirtung und beeindruckendem Blick über die Stadt bei sensationellem Wetter beim gemeinsamen Ausklang auf der Dachterrasse „entschädigte“ dann für die in Summe für die Zuhörer doch etwas anspruchsvollen Reden.

Das „Sportfest für alle“ am Sonntagnachmittag in den Regnitzwiesen litt leider sehr unter der großen Hitze. Die Veranstalter hatten ein tolles Programm und Angebot vorbereitet, das erstaunlich viele Teilnehmer am Sport- und Spielfest anzog. Dennoch dürften bei tropischen Temperaturen viele potenzielle Besucher den Weg in die Freibäder oder an einen Badensee vorgezogen haben.

Das Wochenende mit den Feierlichkeiten wurde den runden Jubiläen mehr als gerecht. Die bestens organisierten Veranstaltungen hätten aber mehr Besucher und Teilnehmer verdient. Herzlichen Dank und ein großes Kompliment an die Organisatoren vom Sportamt und vom Sportverband.



Sportamtsleiter Ulrich Klement



Bürgermeister Jörg Volleth



Staatsminister Dr. Joachim Herrmann

GRÜSKE
IMMOBILIEN SEIT 1966

Boris Gröske

Dipl.-Betriebswirt (BA)
Immobilienmakler (IHK)
Sachverständiger für Immobilienwertermittlung (TÜV)

Gröske Immobilien e.K.
Dompfaffstraße 124
D-91056 Erlangen

Tel. 09131/ 2 42 64
Fax 09131/ 2 42 65

info@grueske-immobilien.de
www.grueske-immobilien.de





Sport im Fokus: Beachvolleyball

SOMMER, SONNE BEACHVOLLEYBALL

Text: Jonathan Lorenz

Foto: AdobeStock/@Microgen, TV 1848



Feiner Sand zwischen den Füßen, schwitzen und auf der Sonnenliege relaxen. Nein, dafür muss man nicht in die Karibik fliegen, das gibt es direkt hier in Erlangen auf dem Gelände FC West des TV 1848. Okay, Meeresrauschen können wir nicht bieten. Auch der Grund fürs Schwitzen mag ein anderer sein. Aber sich nach einer Partie Beachvolleyball auf den Sonnenliegen auszuruhen, das ist keine Fantasie, sondern traumhafte Realität.

Von Anfang an Qualität

Als der Turnverein 2008 mit dem FC Erlangen West fusionierte, war den Entscheidungsträgern klar, dass die sechs vorhandenen und nicht benötigten Tennisplätze zu einer Beachanlage umgebaut werden sollen. Bewusst zog man Beachvolleyball anderen Beachsportarten vor und konzentrierte sich vor allem auf die Qualität der Anlage. Am wichtigsten ist hierbei der Sand. Der sehr helle, fast weiße Quarzsand bietet ein großartiges Erscheinungsbild der Anlage. Gerundete Sandkörner und eine maximale Korngröße von 0,5 mm sorgen für ein besonders hautfreundliches Spielvergnügen. Kenner wissen den Quarzsand vom Monte Kaolino nahe Hirschau in der Oberpfalz daher sehr zu schätzen.

Die Instandhaltung der Anlage mit ihren sechs Beachfeldern erfordert einen hohen Aufwand. Regelmäßig bekommen wir großes Lob von den Nutzerinnen und Nutzern der Beachfelder zu hören, die voller Begeisterung von der Arbeit unserer drei Hausmeister Nico Beikirch, Uwe Straub und Bernhard Hofmann schwärmen: „Wie ein Kurzurlaub, eine der schönsten Anlagen Bayerns!“ Das Gelände wird von den Dreien fortlaufend modernisiert, renoviert und der Sand gereinigt. Unser Gastwirt Milan sorgt mit seiner Gaststätte vor Ort für das leibliche Wohl der Sportlerinnen und Sportler.

Eine wahre Erfolgsstory

Nach dem Umbau begann schließlich 2010 der Spielbetrieb auf dem Beachgelände, die Abteilung Volleyball hatte zu diesem Zeitpunkt 280 Mitglieder. Die Anlage wird seitdem nicht nur für den Volleyballabteilungssport, sondern auch für Freizeitmannschaften oder Beachturniere genutzt. Auch externe Nutzerinnen und Nutzer können Felder mieten, Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, Beachpässe fürs freie Spielen zu erwerben. Egal ob Freizeitmannschaft oder hohes Breitensportniveau: Beim Volleyball im Turnverein ist für jede und jeden etwas dabei.

Durch die Coronapandemie erlebte der Beachvolleyball beim TV 1848 einen wahren Boom. Außensport war aufgrund gesperrter Hallen gefragt wie nie, die Anzahl der Beachpässe hat sich von 140 auf 285 mehr als verdoppelt. Der Turnverein ist in Sachen Mitgliederzahl und aufgrund der Möglichkeit, Volleyball im Sand und in der Halle zu spielen, die Nummer eins in Erlangen für Volleyballbegeisterte. Mittlerweile zählt die Abteilung knapp 410 Mitglieder und gehört damit zu den größten Abteilungen im Verein.

Engagierte Volleyballabteilung

Peter Nagel gewährte uns einen Einblick in die Beachvolleyball bezogene Arbeit der Volleyballabteilung: Beachwart Matthias Seidl übernimmt zusammen mit dem sportlichen Leiter Günther Beierlorzer die Organisation der Beachfeldeinteilung. Für den Abteilungssport sind hierbei feste Zeiten reserviert. Nahezu alle Mannschaften nutzen die Möglichkeit, während der Sommerperiode im Sand zu trainieren. Beachvolleyball trainiert hier besonders die Sprungkraft und Athletik sowie Teamkoordination und taktische Fähigkeiten. Jugendliche können hier ohne

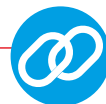
Verletzungsgefahr den Hechtbagger erlernen. Zum Hallenvolleyball ist Beachvolleyball somit eine gute Ergänzung – nicht nur für erwachsene Sporttreibende, sondern auch für Kinder und Jugendliche, die beim Turnverein ab neun Jahren in der Abteilung zu spielen beginnen. Dank der starken Jugendarbeit trainieren mittlerweile ca. 100 Jugendliche bei uns im Verein den Volleyballsport.

2022 organisierte Adam Mletzko mit seinem Team 26 EBF-Turniere auf dem Gelände FC West, die Einnahmen hierfür kommen den Mannschaften der Abteilung zugute. Viele Spielerinnen und Spieler des Turnvereins starten selbstorganisiert bei Beachmeisterschaften und qualifizieren sich je nach Erfolg für weiterführende Turniere.

Aufgrund der rasant wachsenden Mitgliederzahl, der knapp gewordenen Hallenkapazitäten und auch aufgrund des Trainermangels kann die Volleyballabteilung derzeit nicht jeder interessierten Person einen Platz in der Abteilung garantieren. Welche Mannschaft derzeit Spielerinnen und Spieler aufnehmen kann, erfahren Sie am besten bei der Abteilungsleitung (volleyball@tv48-erlangen.de). Ansonsten gibt es neben dem Abteilungsbetrieb – wie beschrieben – diverse Möglichkeiten, um beim Turnverein 1848 Erlangen in den Genuss des Beachvolleyballsports zu kommen. Überzeugen Sie sich selbst!



**Modernes Leben
braucht moderne
Beratung.**



Immer und überall gut beraten – via Telefon, Internet oder direkt vor Ort.

Wählen Sie selbst, wo und wie Sie beraten werden möchten. Jetzt Termin vereinbaren.
Wir freuen uns auf Sie!

Beratungstermine – auch als Videochat
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Telefonischer Kundenservice
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr unter 09131 824-0

Öffnungszeiten der Geschäftsstellen
unter www.sparkasse-erlangen.de/zeiten

Online-Banking und SB-/Geldautomaten
24/7 Service – rund um die Uhr



sparkasse-erlangen.de/zeiten



Zivilisationsphänomen Bewegungsmangel

WARUM WIR UNS BEWEGEN MÜSSEN

Text: Janis Hansen

Foto: AdobeStock/@Seventyfour

Der weitgreifende Begriff „Bewegungsmangel“.

Bei vielen Krankheiten wird als Risikofaktor der Begriff „Bewegungsmangel“ in einer Aufzählung genannt, doch vielen ist gar nicht genau bekannt, worum es sich dabei handelt. Klar ist Bewegungsmangel für jeden ein Begriff, aber kann jeder Mensch für sich genau abwägen, ob die eigene wöchentliche Bewegung ausreichend ist? Wieviel Bewegung pro Woche ist das Mindestmaß?

Warum müssen wir uns bewegen?

Doch bevor es darum geht, wieviel wir uns bewegen sollen, muss geklärt werden, warum der Mensch sich bewegen soll. Leider neigt der menschliche Organismus dazu, sich immer in den Energiesparmodus zu begeben und passt sich den täglichen Belastungen an. Nach dem Motto „use it or lose it“ baut der menschliche Körper beispielsweise Muskeln nur auf, wenn man sie nutzt. Oder baut sie wieder ab, wenn man sie nicht nutzt. Genauso verbessert sich die Ausdauer nur, wenn man das Herz trainiert. In unserer aktuellen Gesellschaft kommt es leider zu häufig vor, dass der Alltag so aussieht, dass man viel zu viel sitzt. Egal, ob auf Arbeit, auf dem Weg dorthin und wieder zurück, beim Essen, beim Entspannen auf der Couch oder beim Treffen mit Freunden.

Was sind die Folgen von Bewegungsmangel?

Nach einer neuen Schätzung von amerikanisch-kanadischen Forschern dürften 2016 weltweit knapp 4 Millionen Personen an den Folgen von Bewegungsmangel gestorben sein. Kein Wunder, dass bei solchen Schätzungen der Satz entstanden ist: „Sitzen ist das neue Rauchen“. Denn Bewegungsmangel steigert das Risiko an Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Krebs, Arthrose, Osteoporose, Übergewicht und Diabetes zu erkranken. Zu wenig Bewegung fördert zusätzlich das Auftreten von Rückenschmerzen, Muskelabbau, Kopfschmerzen, Infekten und Stresserkrankungen. Wie man sieht, sind die Auswirkungen von zu wenig Aktivität im Leben zahlreich.

Wieviel soll man sich nun bewegen?

Nach gängigen Richtlinien gilt ein Erwachsener dann als körperlich ausreichend aktiv, wenn er sich pro Woche 150 Minuten bei moderater Intensität (z. B. zügiges Gehen, Schneeschaukeln) oder 75 Minuten bei hoher Intensität (z. B. Fahrrad fahren, Schwimmen) bewegt. Dabei geht es aber um das Mindestmaß. Denn um die Gesundheit zu verbessern, sollte doppelt so viel Zeit in Bewegung investiert werden. Mit zunehmendem Alter, ab ca. 65 Jahren, sollte zusätzlich das Thema Gleichgewicht in den Mittelpunkt gestellt werden.

Und wie sieht es mit Kindern aus? Wissenschaftler der Universität Genf haben herausgefunden, dass es einen Zusammenhang zwischen der Fitness der Kinder und ihrem Schulerfolg gibt. Eine bessere Fitness kann also dabei helfen, die kognitive Flexibilität zu erhöhen und somit bessere Schulnoten zur Folge haben. Außerdem ist es eine schlechte Idee, Sportunterricht in der Schule ausfallen zu lassen oder durch andere Fächer zu reduzieren.

Zusätzlich führt Bewegungsmangel bei Kindern im Vorschulalter zu Koordinationsdefiziten, Defizite bei der motorischen Entwicklung und Adipositas. Frühzeitiger sportlicher Lebensstil ist wichtig, denn er kann Krankheitsrisiken reduzieren, gesundheitliche Ressourcen und Kompetenzen stärken. Unterstützend sollten die Eltern mit einem aktiven Lebensstil vorangehen und als positives Beispiel dienen.

Die folgende Grafik gibt nochmal einen genaueren Überblick über die empfohlene tägliche Bewegung:

Altersgruppe	Empfehlungen
Säuglinge und Kleinkinder (0-3 Jahre)	Sollten sich so viel wie möglich bewegen und nicht daran gehindert werden, sich zu bewegen; dabei ist auf eine sichere Umgebung zu achten
Kindergartenkinder (4-6 Jahre)	Insgesamt eine Bewegungszeit von 180 Minuten am Tag und mehr
Grundschulkinder (6-11 Jahren)	Tägliche Bewegungszeit von 90 Minuten und mehr in moderater bis hoher Intensität. 60 Minuten davon können durch Alltagsaktivitäten abgedeckt werden
Jugendliche (12-18 Jahre)	Tägliche Bewegungszeit von 90 Minuten und mehr in moderater bis hoher Intensität. 60 Minuten davon können durch Alltagsaktivitäten abgedeckt werden





DR·HOFER
ZAHNARZT am ANGER

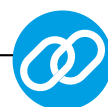
- Professionelle Zahnreinigung
- Kinder- und Jugendprophylaxe
- Anspruchsvoller Zahnersatz
- Sportmundschutz

www.zahnarzt-hofer.de
09131 • 303434

Verstärkung gesucht!

Jetzt kommt der TV 1848 Erlangen ins Spiel

Nun ist jedem bewusst, je aktiver Kinder und Erwachsene sind, desto besser ist es für deren Entwicklung und Gesundheit. Der TV 1848 Erlangen hat für Kinder, Erwachsene und Senioren ein großes Portfolio an unterschiedlichen Sportarten und -möglichkeiten. Jetzt heißt es, Sportarten ausprobieren und dranbleiben, denn Kontinuität ist der Schlüssel zum Erfolg.





IGEL
APOTHEKE

Möhrendorfer Str. 1c
Tel 09 131 - 44 00 51
www.igel-apotheke.de

Wir haben die richtigen Mittel gegen Muskelkater, kleine Wunden und noch vieles mehr!



Ihre Apotheke in Alterlangen im Ärztehaus mit Dialysezentrum

Wir kümmern uns gerne um Ihre GESUNDHEIT!



Fette – der Energiespeicher

EINE FRAGE DER QUALITÄT?

Text: Claudia Nüßlein

Foto: AdobeStock/@ricka_kinamoto

Definition Fette

Fette zählen neben Kohlenhydraten und Proteinen zu den Makronährstoffen und haben mit einem Brennwert von 9,3 Kilokalorien pro Gramm die höchste Energiedichte. Neben der Versorgung des Körpers mit Energie dienen Fette als Bestandteil von Körperstrukturen und schützen die Organe. Sie bilden einen wichtigen Grundstoff für die Hormonregulation und -funktion und sind für die Gesunderhaltung des Gehirns erforderlich. Zudem hilft der Geschmacksträger bei der Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen, die für den Körper lebensnotwendig sind.

Welche Fette gibt es und wo sind sie enthalten?

Mit der Ernährung werden Fette hauptsächlich in Form von Triglyzeriden aufgenommen, welche aus drei Fettsäuren, die durch ein Glycerinmolekül verbunden sind, bestehen. Es wird dabei in drei Hauptarten von Fettformen unterschieden, welche verschiedene Vorgänge im Körper bewirken:

- **Gesättigte Fettsäuren** - Da der Körper sie selber herstellen kann, sollten diese nur in Maßen aufgenommen werden. Insbesondere in tierischen Lebensmitteln (z.B. Butter, Fleisch, Käse) kommen die für die Gesundheit ungünstigen Fettsäuren vor, aber auch in fettreichen Süßwaren sowie den pflanzlichen Fetten Kokos- und Palmöl.
- **Ungesättigte Fettsäuren** - Diese werden unterschieden in einfach ungesättigte Fettsäuren, die z.B. in pflanzlichen Ölen wie Oliven- und Rapsöl enthalten sind, und mehrfach ungesättigte Fettsäuren, welche einen positiven Einfluss auf die Gesundheit haben können, v.a. hinsichtlich der Blutwerte. Zu letzteren zählen auch die Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren, die für den Körper essenziell sind und über die Ernährung aufgenommen werden müssen. Vor allem fettreicher Fisch wie Lachs oder Makrele, Nüsse, Lein- und Walnussöl sind wertvolle Lieferanten für mehrfach ungesättigte und essenzielle Fettsäuren, die auch bei Entzündungsprozessen von Bedeutung sind.
- **Transfette** – die gehärteten Transfettsäuren entstehen bei der industriellen Verarbeitung von Fetten, um Produkte streichfähig und länger haltbar zu machen. Sie sind z.B. in Backwaren,

Fertigprodukten und frittierten Speisen enthalten und sollten aufgrund ihrer negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und das Herz-Kreislauf-System weitgehend vermieden werden.

Wie viel Fette benötigt man pro Tag?

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Jugendlichen und Erwachsenen, etwa 30% des täglichen Energiebedarfs mit Fett zu decken. Dieser hängt von den individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Person ab. Optimal ist ein Verhältnis der ungesättigten zu gesättigten Fettsäuren von 2:1, sodass der überwiegende Anteil der Gesamtfettzufuhr aus (vorwiegend mehrfach) ungesättigten Fettsäuren stammt. Auch auf eine ausreichende Zufuhr der essenziellen Fettsäuren sollte geachtet werden, um das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Stoffwechselstörungen zu minimieren.

Fett ist nicht gleich Fett

Wegen ihrer hohen Energiedichte werden Fette oft aus Sorge vor Übergewicht und Krankheiten gemieden. Unser Körper benötigt sie allerdings ebenso wie die anderen Grundnährstoffe für den Erhalt von essenziellen Körperfunktionen. Entscheidend für die Gesundheit ist neben der Menge vor allem die Zusammensetzung der Fette, also die Fettqualität. Daher sollte besonders auf eine ausreichende Zufuhr von "gesunden" Fetten geachtet werden.

Fazit

Die Energiequelle Fett ist ein wichtiger Nährstoff mit vielen gesundheitsfördernden Eigenschaften, der im Körper zahlreiche Funktionen übernimmt. Für eine gesunde Ernährung kommt es jedoch mehr auf die Fettqualität an als auf die Fettmenge. Referenzwerte für Fett und weitere Nährstoffe sind auf der Website der DGE verfügbar: <https://www.dge.de/wissenschaft/referenzwerte/fett/>

Die Trainer/innen im TV-Vital beantworten gerne weitere Fragen zum Thema Fette und Ernährung.



Arbeitszeit: 40 Minuten
 Koch/Backzeit: ca. 20 Minuten
 Schwierigkeit: normal
 Vitalkoch: Janis
 Portionen: Ca. 4 Portionen
 Bewertung: Sehr sehr lecker!

Vital Rezept

PROVENZALISCHER NUDELAUFLAUF

Text: Janis Hansen
 Foto: Patricia Torres

Tagliatelle nach Packungsanweisung in Salzwasser kochen, abschrecken und in eine gefettete Form geben.

Die Paprikaschoten fein würfeln.
 Zucchini und Zwiebeln ebenfalls.

Das Hack in heißem Öl krümelig braten, bis alle Flüssigkeit verdampft ist. Die Tomaten mit ihrer Flüssigkeit, die Kräuter der Provence, Gemüse und Knoblauch dazugeben. Unter Rühren in 8 – 10 Minuten offen sämig einkochen.

Das Ragout mit Salz und Pfeffer abschmecken und über die Nudeln geben. Käse grob raspeln, mit Crème fraîche vermengen und in Häufchen auf dem Auflauf verteilen. Auflauf in heißen Ofen bei 200 Grad auf die 2. Schiene von unten 20 Minuten backen.

Mit Schnittlauchröllchen bestreut servieren.

Einkaufsliste

Menge	Zutaten
400 g	Tagliatelle
300 g	Paprikaschoten, bunt gemischt
250 g	Zucchini
1	Zwiebel
400 g	Hackfleisch, gemischt
1 Dose	Tomaten, geschälte
2 EL	Kräuter der Provence
1 Zehe	Knoblauch
200 g	Käse z.B. Greyerzer. Ein anderer geriebener Käse geht auch
150 g	Crème fraîche
½ Bund	Schnittlauch, in Röllchen

WIR HABEN EINEN

ONLINESHOP

WWW.MYTEAMSHOP.DE/TV48-ERLANGEN

JETZT NEU!

IN KOOPERATION MIT **MyTeamShop**
Kostenlose Viewshops & Teamausstattung



35. KNAXiade – nach zwei Jahren Zwangspause wieder da

VIELE GÄSTE - VIELE SPIELSTATIONEN - VIEL SONNE

Text: Uschi Mehl

Foto: Burkhard Große

Endlich, nach zwei Jahren Corona Zwangspause konnten wir unser großes Spielfest für Groß und Klein, unsere KNAXiade, in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Erlangen am Sonntag, den 03. Juli, durchführen.

DANKE an unsere Gäste

Da so ein Fest ohne Besucher nicht funktioniert, haben wir uns riesig über die zahlreichen Besucher gefreut, die an einem wirklich sehr heißen Sommertag den Weg zu uns an den Kosbacher Weg gefunden haben.

Und - wir haben es nicht verlernt und begrüßten unsere großen und kleinen Gäste mit elf unterschiedlichen Spielstationen, erstklassiger Verpflegung durch die Jugendfußballabteilung und vielen Attraktionen, z.B. der Auftritt der Tanzkinder vom Vision-Vital und die Vorführung unserer Trampoliner, und konnten so allen einen kurzweiligen Nachmittag bescheren.

DANKE an unsere Sponsoren

Da unser großer Sponsor Eisert weggefallen ist, haben uns sehr viele Geschäfte unterstützt und uns Preise für die Abschlussverlosung gesponsert: Die Spielzeugente, die Kornblume, Team Sport 24 in Büchenbach, die Triathlon Abteilung des TV 1848,

die Sparkasse Erlangen, Auto Kraus, der die Helfer-Shirts spendete und der Rewe Markt in Büchenbach, der uns das Mineralwasser und Bananen und Äpfel wirklich reichhaltig gesponsert hat, so dass alle unsere Helfer ihren Durst stillen konnten.

DANKE an alle Helferinnen und Helfer

Ohne unsere zahlreichen Helfer könnten wir, die Jugendleitung des TV 1848, diese Veranstaltung nicht stemmen. Auch nach zwei Jahren Pause waren ohne Zögern dabei: Die Trampolin-Abteilung mit großem Trampolin und Airtrackmatte, die Judokas zum Aufbau und bei der Betreuung der Hüpfburg, vereinsintern die Laufer Wölfe mit dem Baseball-Schlagkäfig als echte Attraktion und die Jugendfußball-Abteilung, welche die gesamte Bewirtung unserer Gäste gestemmt hat.

Außerdem halfen noch tatkräftig mit: Alle Übungsleiter vom allgemeinen Kinderturnen (Es ist für die kleinen Besucher immer besonders schön, wenn sie „ihre Übungsleiter aus den Turnstunden“ an den Stationen entdecken.), meine Kolleginnen aus der Geschäftsstelle und Burkhard Große, der wieder großartige Fotos gemacht und für die Technik der Beschallung gesorgt hat.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!
Eure Jugendleitung des TV 1848



Sommerchallenge 2022 im TV-Vital

IN 34 TRAININGSEINHEITEN AUF DEN ERSTEN PLATZ

Text: Janis Hansen

Foto: TV 1848

Am 20. Juni 2022 startete die vierte Sommerchallenge im Gesundheits- und Fitnessstudio TV-Vital, um die sportlichen und gesundheitlichen Ziele der trainierenden Mitglieder zu erreichen. Insgesamt nahmen 25 motivierte Sportler/innen an der Challenge teil, um über 8 Wochen ihre Körpermesswerte wie Körperfett- und Muskelmasse sowie Viszeralfettanteil zu verbessern. Zu Beginn wurden diese Körperwerte aller Teilnehmer/innen anhand einer Körperfettwaage analysiert, um die Ausgangsposition jeder Person festzulegen. Zusätzliche Tipps in den Bereichen Ernährung und Trainingsgestaltung sollten helfen, das gewünschte Veränderungsziel zu erreichen. Anhand veränderter Messwerte sowie an der Gesamtzahl der Trainingseinheiten wurden die Gewinner/innen ermittelt.

Am 15. August 2022 endete die Challenge und Harald Friz konnte mit 34 fleißigen Trainingseinheiten innerhalb der 8-wöchigen Sommerchallenge 2,2 % seines Körperfetts und 1 Wert des viszeralen Fettanteils reduzieren. Somit kämpfte sich Harald auf Platz 1 und gewann den verdienten Hauptgewinn von 3 beitragsfreien Monaten im TV-Vital. Die Zweitplatzierte gewann einen beitragsfreien Monat sowie eine Mineraldrink-Monatsflat im TV-Vital. Die Erlanger Stadtwerke sponsorten insgesamt 20 Freikarten für das Westbad in Alterlangen. Über den Preis von 10 Freikarten freute sich die Drittplatzierte. Außerdem wurden unter allen Teilnehmer/innen 10 weitere Freikarten verlost.

Das TV-Vital bedankt sich bei den Erlanger Stadtwerken sowie bei allen Teilnehmer/innen und freut sich auch nächstes Jahr wieder, die Ziele der Trainierenden zu verwirklichen.





Machen Sie sich fit.
Wir halten Sie
gesund!



APOTHEKER STEFAN THOMAS



Lerchen Apotheke
Möhrendorfer Str. 25a - 91056 Erlangen
Tel. 09131/41510 www.lerchenapotheke.de



föhrenapotheke
Filiale der Lerchen Apotheke
Dorfstrasse 49 - 91056 Erlangen
Tel. 09131/992649 www.foehrenapotheke.de



krugmann
werbeagentur

Logistik Grafik Beschriftungen
Webdesign Fotografie
Flyer Visitenkarten
Broschüren

Fürther Straße 3 • 91058 Erlangen • Tel. 68 79 96-0
www.krugmann-werbeagentur.de



Fitness- und Gesundheitsstudio



8. & 9. OKTOBER

TAGE DER OFFENEN TÜR

KEINE ANMELDEGEBÜHR!
MONATLICH KÜNDBAR!
ÜBER 100€ SPAREN!

*JETZT STARTEN,
VITAL-KRÄFTE AKTIVIEREN &
IMMUNSYSTEM STÄRKEN!*

Qualität
seit über

★ **20** ★
Jahren

*Angebot für TV-Vital Halbjahrestarif, Aktion gültig bis 31.10.2022



WILLKOMMEN IM TV-VITAL – LERNEN SIE UNS KENNEN!

Ihr Fitness- und Gesundheitsstudio mit einzigartiger Lage und Atmosphäre in Erlangen!

TV-Vital | Dompropststr. 2 B | 91056 Erlangen | www.tv48-vital.de | 09131 - 480817



Ballett – Kunst und sportliche Höchstleistung zugleich

ABER KEINE ANGST – BALLETT IST FÜR JEDERMANN UND ALLE ALTERSSTUFEN GEEIGNET

Text: Manuela Appold
Foto: TV 1848

Was ist Ballett?

Ballett vereint Ästhetik, Disziplin und absolute Körperbeherrschung. Klassischer Tanz ist also Kunst und sportliche Höchstleistung zugleich.

Der klassische Bühnentanz ist vielen bekannt aus Ballettstücken wie „Schwanensee“, „Der Nussknacker“ oder „Giselle“. Sogleich hat man das Bild einer Ballerina mit Tutu und Spitzenschuhen vor Augen. Der Ballettunterricht selbst sieht doch etwas anders aus. Er folgt einem festen, strukturierten Ablauf. Wobei oft Übungen an der „Barre“ (Stange) begleitet von Klaviermusik den Anfang machen, um die Basistechnik zu trainieren. Bei anschließenden Übungen im „Milieu“ (Mitte) des Raumes werden unter anderem Schrittfolgen, Drehungen und Sprünge erlernt. In späteren Proben können Choreografien eingeübt werden. Bereits der elegante Klang der zumeist französischen Ballettsprache für die Positionen und Bewegungen im klassischen Tanz („Arabesque“, „Pirouette“ oder „Plié“) lässt die Anmut dieser Sportart erahnen. Jahrelanges Training ermöglicht, dass die Bewegungen der Balletttänzer/innen so präzise, leicht und graziös erscheinen.

Ballett ist Trend

Aber auch im nicht-professionellen Bereich stellt Ballett eine äußerst beliebte

Sportart dar – und das in jedem Alter. Kleine Mädchen träumen bereits vom Tanz im Tutu, aber auch immer mehr Erwachsene finden ihren Weg zum klassischen Tanz. Es ist niemals zu spät, mit Ballettunterricht zu beginnen. Gerade auch Ballettangebote für Senioren nehmen stetig zu und erfreuen sich immer größer werdendem Zuspruch.

Stars, wie die Schauspielerinnen Natalie Portman („Star Wars“, „Black Swan“) und Diane Kruger („Inglourious Basterds“) haben genauso wie die Schauspieler Tom Holland („Spider-Man“) oder Chris Pine („Star Trek“) eine Ausbildung im klassischen Tanz genossen und halten sich mit Ballett fit.

In der Mode kommt man 2022 ebenfalls nicht am Trend „Balletcore“ vorbei, ein vom Ballett inspirierter Look.

Ballett für jede Altersklasse

Den Einstieg für Kinder ab 4 Jahren bietet die „Tänzerische Früherziehung“. Ab 6 Jahren beginnt der klassische Ballettunterricht, der über das Jugendalter bis ins Erwachsenenalter weiterführen kann.

Für Erwachsene ohne Vorkenntnisse bieten Einsteigerkurse die Möglichkeit, die Welt des klassischen Tanzes kennen und lieben zu lernen. Mit Spaß und Musik kann dabei die Schönheit des Balletttanzes erlernt werden.

Im Ballettunterricht können aber nicht

nur Tanzschritte und -technik geübt, sondern zudem auch viele weitere positive Auswirkungen auf Körper und Seele erzielt werden.

Positive Effekte von Ballett-Training

Der Aspekt, dass Ballett die Körperhaltung fördert, leuchtet ein, wenn man professionelle Bühnentänzer betrachtet. Durch die Haltungsschulung und eine Kräftigung der Rumpfmuskulatur im Ballettunterricht kann Rückenschmerzen – der Volkskrankheit Nummer 1 – vorgebeugt werden.

Auch ein gezielter Muskelaufbau findet beim Ballett-Training statt. Studien belegen, dass Ballett zu einer Kräftigung der Muskulatur beiträgt, beispielsweise der unteren Bauchmuskulatur. Die Kräftigung der Tiefenmuskulatur trägt zu einer stabilen Körpermitte bei und hilft ebenso die Beckenbodenmuskulatur zu trainieren. Ballettübungen werden beispielsweise auch gerne zur Rückbildung eingesetzt („Ballet Beautiful“).

Klassisches Ballett-Training erhöht die Koordination und kann „das Gleichgewicht bei Anfängern verbessern und die körperliche Aktivität über die gesamte Lebensspanne aufrechterhalten“.

Neben der Verbesserung der Körperspannung stellt Ballett auch ein Beinachsentraining dar, das vielen von Knie-

beschwerden Geplagten ein Begriff ist und ihnen helfen kann.

Die exakt auszuführenden Bewegungen im klassischen Tanz schulen das eigene Körpergefühl und die allgemeine Beweglichkeit wird gesteigert.

Nicht nur auf den Körper, auch auf Geist und Seele hat Ballett positiven Einfluss: Ballett erfordert einerseits hohe Konzentration, andererseits macht Tanzen gleichzeitig einfach glücklich!

Ballett im TVE

Ballett ist seit vielen Jahren Bestandteil des Angebots im TV 1848.

Wir freuen uns, dass klassischer Tanz auch beim TV 1848 Trend ist. Die Nachfrage nach unserem Ballettangebot mit unserer hoch qualifizierten Ballettpädagogin Brigita Cerveni ist groß und nimmt weiterhin stetig zu. Seit zwei Jahren unterrichtet Brigita mit Herz und Seele unsere Ballettschüler/innen. Trotz der coronabedingten schwierigen Zeit kann sie immer mehr Tänzer/innen für den Balletttanz begeistern und die Anzahl der Ballettanhänger/innen steigt. Inzwischen besuchen mehr als 60 Ballettschüler/innen Ihre Kurse bei uns. Natürlich ist die Mehrheit der Tänzer/innen weiblich, aber auch männliche Tänzer sind darunter zu finden. Sie zeigen, dass man auch Mann genug sein kann, Ballett zu tanzen und in körperbetonten Hosen Sport zu treiben. (Einen Rock müssen männliche Balletttänzer übrigens nicht tragen - das überlassen wir beispielsweise Hollywood-Größe Brad Pitt, der jüngst zu einer Filmpremiere auf dem roten Teppich im Rock erschien.)

Neben der Tänzerischen Früherziehung (ab 4 Jahren) und dem Ballettunterricht für Schüler/innen von 6 – 10 Jahre konnten wir bereits im April 2022 unser Ballettangebot für Jugendliche ab 11 Jahren erweitern.



NEU: Ab September 2022 wird es zudem ein Dauersportangebot Ballett für Erwachsene (Mittelstufe) geben. Der Einstieg für Erwachsene ohne Vorkenntnisse kann über das Kursprogramm des TV 1848 erfolgen.

Wenn ihr Lust bekommen haben solltet, auch einmal in eine Ballettstunde auszuprobieren, könnt ihr euch an Manuela Appold per Mail an ballett@tv48-erlangen.de wenden und euch so für eine Schnupperstunde anmelden.

Wir starten mit unseren Ballettkursen wieder nach der Sommerpause mit neuem Kursplan am 08.09.22.

Die aktuellen Kurszeiten könnt ihr unserem Kursplan entnehmen oder auf unserer Homepage unter www.tv48-erlangen.de/de/angebote/sportangebote/ballett/ einsehen.

Informationen und Anmeldung für den Einsteigerkurs Ballett für Erwachsene im Rahmen des Kursprogramms des TV 1848 sind möglich unter www.tv48-erlangen.de/kursprogramm.

Yin, A. X., Geminiani, E., Quinn, B., Owen, M., Kinney, S., McCrystal, T., Straccioli, A. (2019). The Evaluation of Strength, Flexibility, and Functional Performance in the Adolescent Ballet Dancer During Intensive Dance Training. PM R 11(7), 722-730.

Letton, M. E., Thom, J. M., Ward, R. E. (2020): The Effectiveness of Classical Ballet Training on Health-Related Outcomes: A Systematic Review. J Phys Act Health. 17(5), 566-574.

McCormack, M.C., Bird, H., De Medici, A., Haddad, F., Simmonds, J. (2018): The Physical Attributes Most Required in Professional Ballet: A Delphi Study. Sports Med Int Open. 20;3(1), E1-E5.



Tag der offenen Tür im Vision-Vital & Ballett am Sonntag, 09.10.2022, im TV-Vital

Programm:

	Raum 1	Raum 2
14:15 - 14:30 Uhr	Begrüßung	
14:30 - 15:00 Uhr	Tanzakrobatik ab 8 Jahre	Tänzerische Früherziehung ab 4 Jahre
15:15 - 15:45 Uhr	Kindertanz ab 3 Jahre	Ballett ab 8 Jahre
16:00 - 16:15 Uhr	Showprogramm	
16:15 - 16:45 Uhr	Kindertanz ab 6 Jahre	Ballett für Jugendliche und Erwachsene
17:00 - 17:30 Uhr	Dance Mix ab 10 Jahre	Ballett ab 6 Jahre

Unsere Tanztrainer bieten anschließend von 14.30 bis 17.30 Uhr Schnupperkurse für Tanzinteressierte an! Vor und nach den Kursen besteht für alle Eltern & Begleitpersonen die Möglichkeit, sich über das Angebot des Vision-Vital zu informieren."





10 Jahre Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital

GROSSE UND KLEINE SPORTLER/INNEN BEGEISTERT VON DER WELT DES TANZENS

Text: Manuela Appold

Foto: Vision-Vital

Das Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen.

Anfang 2012 startete das breitgefächerte Tanzangebot in den Räumlichkeiten des Fitness- und Gesundheitsstudios TV-Vital mit elf Tanzkursen aus den Bereichen Streetdance, Latin Hip Hop, Videoclip Dance, Locking, Tänzerischer Früherziehung, Choreomania, Breakdance und Akrobatik. Ein Jahr später tanzten bereits 93 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 – 18 Jahren im Vision-Vital.

In den ersten drei Jahren erweiterten Kurse wie Ballett, Jazz, Academy Class und Kindertanz den Kursplan und die Mitgliederzahl knackte die 100er-Marke. Die wöchentliche Kursanzahl wuchs auf 15 an. Bei einer großen internen Aufführung, dem Peter Pan-Projekt, konnten die Tänzer/innen sich dem Publikum präsentieren.

2016 und 2017 lösten neue Kursformate aus den Bereichen Zumba® Kids, Modern Dance und Tanzakrobatik andere Kurse ab. Neben dem wöchentlichen fortlaufenden Kursprogramm boten Gastdozenten Workshops in Hip Hop, Ballett oder Capoeira an, um das Tanzrepertoire zu erweitern. Eine große Weihnachtsfeier mit Auftritten der Tanzgruppen rundete das Jahresende ab.

2018 standen schon 18 Tanzkurse für die inzwischen knapp 200 Mitglieder zur Auswahl. Zum Dezember 2018 wurde das

Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital zu einem eigenständigen Fachbereich im Turnverein. Zuvor war das Tanzstudio in das Fitness- und Gesundheitsstudio TV-Vital integriert.

Im Jahr 2019 konnte die Mitgliederzahl die 200er-Marke schließlich sogar durchbrechen und stieg anschließend auch noch deutlich darüber hinweg.

Die coronabedingten Lockdowns in den letzten beiden Jahren sorgten für leere Tanzräume - fast. Denn auch wenn die Tänzer/innen nicht mehr ihre gewohnten Tanzstunden in Präsenz besuchen konnten, tanzten einige Vision-Tanztrainer/innen fleißig im Kursraum weiter. Es wurden Tanzvideos erstellt, die beispielsweise auf dem YouTube-Kanal des TV 1848 zum Nachtanzen zur Verfügung standen. Im zweiten Lockdown konnten zwei Tanzkurse pro Woche als Livestunden online

weitergeführt werden, die unsere Tänzer/innen von zu Hause aus virtuell besuchen konnten. Eine Kursstunde vor Ort konnte das alles nicht ersetzen, so dass ein gravierender Mitgliederrückgang die Folge war.

Im September 2020 startete man mit neuem Mut und weiterer Unterstützung im Trainer-Team wieder durch. Das Tanzangebot im Vision-Vital blieb trotz der schwierigen Lage stabil und konnte um weitere Tanzkurse wachsen. Viele kleine und große Tänzer/innen konnten erneut von der Welt des Tanzens begeistert werden, sodass ein deutlicher Mitgliederzuwachs verzeichnet werden konnte.

Für die Tanzgruppen ist es immer ein Highlight, wenn sie ihre Tanzchoreographien bei Auftritten präsentieren können. In der Vergangenheit war das Vision-Vital bei großen Veranstaltungen wie dem Er-



PARKETT & BODENBELÄGE

GESSNER

Im Gewerbepark 10 • 91093 Heßdorf

Tel. 09135-7 36 78 75 Fax: 09135 - 7 36 78 77 www.gessner-boden.de



langer Tanztage, KNAX-Fest, dem Bürgerfest oder dem Sportakademie der Erlanger Vereine vertreten. Aber auch bei vereinsinternen Events, wie dem Stiftungsfest, dem Jahresempfang oder der KNAXiade des TV 1848, konnten die Tanzgruppen ihr Können bereits unter Beweis stellen. Nach zweieinhalb Jahren ohne Auftrittsmöglichkeiten hatten die ersten Gruppen bei der KNAXiade oder bei offenen Zuschauerstunden im Kursraum im Juli

2022 endlich wieder die Gelegenheit, die erlernten Tänze vor Publikum zu zeigen. Im Vision-Vital wird also wieder fleißig getanzt, an den aktuellen Choreographien geübt und für den kommenden Herbst stehen weitere Veranstaltungen in Aussicht. Frohen Mutes kann der Blick folglich in die Zukunft gehen – auf die nächsten 10 Jahre und noch viele, viele mehr.

DANKE an das Trainer-Team des Vision-Vital. Ein Großteil der Tanztrainer/innen

unterrichtet seit vielen Jahren im Vision-Vital und sorgt so für ein stabiles, attraktives Tanzangebot.

DANKE an alle tanzbegeisterten Kinder und Jugendlichen im Vision-Vital. Einige Tänzer/innen sind von klein auf dabei und finden immer wieder den Weg ins Vision-Vital.

DANKE an die Sparkasse Erlangen, die das Vision-Vital als Projektpartner unterstützt.

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle

Christian Wagner

Jahnstr. 5
91090 Effeltrich
Tel 09133 7684808
chr.wagner@ergo.de
www.chr-wagner.ergo.de



ERGO

25 Jahre „Gesundheitstraining und mehr“

MODERATES BEWEGUNGSANGEBOT ZUR MOTIVATION VON NICHTSPORTLERN FEIERT JUBILÄUM

Text: Günther Beierlorzer

Foto: AdobeStock/@LIGHTFIELD STUDIOS

Vor 25 Jahren führte der TV 1848 zusammen mit dem Bereich Sportwissenschaft der Universität Bayreuth und der Medizinischen Poliklinik der Universität Erlangen eine Studie durch.

Dieses Interventionsprogramm bekam den Namen „Gesundheitstraining und mehr“.

Die Studie wurde als das Erlanger Modell bezeichnet.

Es wurden rund 120 Personen im Alter von 35-60 Jahren in die Studie aufgenommen, die nach jahrelanger Sportabstinenz gesundheitliche Risiken wie Bluthochdruck, Übergewicht und Stoffwechselstörungen entwickelt hatten.

65 Personen nahmen an einem speziell ausgearbeiteten Bewegungsprogramm teil und die regelmäßigen medizinischen Untersuchungen einhergehend mit sportlichen Tests belegten eine Verbesserung der Blutdruck- und Cholesterinwerte und der allgemeinen Fitness.

Dr. Gabi Mehnert war verantwortlich für die Sportpraxis und leitete bis vor zwei Jahren eine der vier Gruppen, die es heute noch gibt. Gabi veröffentlichte 2002 sogar ein Buch über den Sport mit Einsteigern mit vielen Fotos der TV-Sportgruppen. Dieses Buch „Aktiv & Gesund“ liegt anlässlich des Jubiläums in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Frau Dr. Ursula Hahn war zum Beginn der Studie Mitglied des TV 1848-Präsidiums. Sie gab den Anstoß, eine solche Studie im TV 1848 durchzuführen und kümmerte sich persönlich um die medizinische Betreuung der Teilnehmer/innen. Es wurde ein großer diagnostischer Aufwand betrieben, um die Teilnehmer in der Medizinischen Poliklinik der Universität Erlangen mehrmals laborchemisch und in der Jahnhalle fitness-technisch zu untersuchen.

Aktuell werden die vier Sportgruppen „Gesundheitstraining und mehr“ von Romana Behnke sportlich und organisatorisch betreut. Keine leichte Aufgabe, mit den Auswirkungen der Pandemie seit März 2020 mit vielen Hallenschließungen und dem Vorbehalt vieler Teilnehmer, an einem Gruppentraining im Sport teilzunehmen.



Stellungnahmen der Mitverantwortlichen für die Studie

Günther Beierlorzer, Sportlicher Leiter des TV 1848 Erlangen

Wir haben mit der Durchführung der Studie einmal mehr bewiesen, dass wir als moderner Großverein ein kompetenter und zuverlässiger Kooperationspartner bei Projekten sind.

Die Bereitschaft, über den eigenen Tellerand hinauszuschauen, ist eine unserer Stärken im TV.

Den vier Sportgruppen mit einem Durchschnittsalter der Teilnehmer von 75 Jahren würde ein bisschen frischer Wind guttun.

Gabriele Mehnert, Info zu Sport und Gesundheit

Seit der Turnverein vor inzwischen 25 Jahren das „Gesundheitstraining“ ins Leben gerufen hat, sind zahlreiche Arbeits-hypothesen, die damals noch vorsichtig im Raum standen, durch internationale Studien überzeugend bestätigt worden: Regelmäßige sportliche Bewegung verändert den Stoffwechsel in einer Art, die folgenschwere Krankheiten verhindern hilft:

- Erkrankungen von Herz und Gefäßen mit Endpunkt Herzinfarkt oder Schlaganfall,
- Diabetes mit den Komplikationen für Nieren, Augen und Nerven oder auch
- Bluthochdruck-bedingte Demenz.

Da in Zeiten der beruflichen Bewegungsarmut sportmedizinische Studien den Bewegungsmangel ebenso als Gesundheitsrisiko definieren wie das Rauchen, erhält der Breitensport einen hohen Stellenwert als notwendiger Teil unseres Alltags. Eine zusätzliche Motivation sollte die Tatsache vermitteln, dass durch moderate, altersgemäße Bewegung mehrere Arten von Krebserkrankungen vermieden werden können.

Sollte ein solch wertvoller Gewinn an Lebensfreude alleine durch die regelmäßige Teilnahme an Übungen für Ausdauer, Kraft, Flexibilität und „Köpfchen“ zu erreichen sein??

Ein überzeugendes lautes JA!

Es sind nicht alleine die treuen Teilnehmer/innen der „Pioniergruppen“, die den Teamgeist mit Romana Behnke als Kursleiterin weitertragen: Bewegungsfreude ist ansteckend! Und es lohnt sich in JEDEM ALTER, einzusteigen und sich ein passendes Sportangebot beim Sportverein zu suchen.

Healthy Aging oder Anti-Aging ist über eine messbare Distanz leicht zu erreichen: Es sind genau die Zentimeter, die das Sitzfleisch vom bequemen Stuhl zum Stehen und Gehen überwinden muss und das möglichst täglich.

Ursula Hahn

Trendumkehr – das wollten wir erreichen bei den vielen Menschen im besten Lebensalter, bei denen sich eine ungesunde Lebensweise eingenistet hatte. Die Konsumgesellschaft drängt zur körperlichen Bewegungsarmut gepaart mit gesteigertem Konsum an allem, vor allem dem Falschen: Fleisch, Zucker und zu wenig Ballaststoffe. Das kann man langfristig nur ändern durch eine andere Ernährung, vor allem aber durch mehr Bewegung. Der menschliche Körper ist evolutionär auf Anstrengung, Hungerperioden und Sinneswahrnehmung in einer komplexen re-

alen Welt eingestellt: Couch Potatoes vor dem Fernsehgerät sind das Gegenteil. Bewegung macht aber tatsächlich vor allem auch Freude und bringt Zufriedenheit. Was mir bei der Studie besonders aufgefallen ist: Wer sich umstellen konnte, strahlte am Schluss. Alle waren höchst interessiert und auch ich habe meine

nächtlichen Protokolle der Laborbefunde ebenfalls mit Freude geschrieben, was ja im ärztlichen Alltag nicht immer gegeben ist. Leicht ist es nicht immer – aber jeder Schritt zählt. Selbst bei den physischen Fitness-Tests oben in der Jahnhalle waren alle mit Interesse und Konzentration dabei. Das Gemeinschaftserlebnis als Grup-

pe kam dazu: Ein Lächeln, ein gegenseitiges Aufmuntern und Entdeckerfreude waren spürbar.

Wir alle haben als Team in Erlangen beim TV 1848 und seitens der Med. Klinik I mit Poliklinik und mit der Uni Bayreuth gut zusammengearbeitet. Ein sehr schönes Beispiel für angewandte Wissenschaft!

35 Jahre Krafttraining in der Jahnhalle

HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG UND BESONDERER CHARME

Text: Günther Beierlorzer

Foto: TV 1848

Der Krafraum in der Jahnhalle ist heuer seit 35 Jahren in Betrieb. 1987, drei Jahre nach der Anstellung von Günther Beierlorzer als hauptamtlicher Sportlehrer, gab es im städtischen Krafraum in der Sponselhalle einen so großen Zulauf an Mitgliedern, dass das damalige Präsidium mit Ehrenfried Meier als Präsident den Entschluss fasste, einen vereinseigenen Krafraum an die Jahnhalle anzubauen. In den 80er Jahren änderte sich die Einstellung zum Krafttraining. Neben den oft etwas schmutzigen Mukibuden entstanden nach und nach Fitnessstudios mit modern ausgestatteten Trainingsflächen, die ein immer breiteres Publikum anlockten. „Krafttraining als Gesundheitssport für jung und alt“ war die neue Devise. Unser TV hat diese Entwicklung von Anfang an mitgetragen und als Krönung im Jahr 2000 mit dem TV-Vital sein eigenes Fitnessstudio eröffnet. Die damalige Trainingsfläche im Krafraum an der Jahnstraße, die 1990 und 1993 zweimal erweitert wurde, erfreute sich von Anfang an größter Beliebtheit. Von den 30 Trainingsangeboten, die aktuell pro Woche stattfinden, hat das Zirkeltraining als Gruppentraining den größten Zulauf. Es ist vor allem für Einsteiger geeignet und hat den Charakter einer klassischen Sportstunde mit gemeinsamen Aufwärmen und Dehnübungen am Ende einer jeden 60minütigen Einheit. Neben dem Zirkel gibt es täglich ein Angebot „Freies Üben“ für Mitglieder, die an einem gezielten Muskelaufbau interessiert sind. Die Mitgliederzahl liegt aktuell bei über 250 Trainierenden. In diesem Jahr gab es bisher einen Zuwachs von 9%. Ein Zeichen dafür, dass der Krafraum mit seiner hochwertigen Ausstattung nichts an Attraktivität und Charme verloren hat.



Grabmale

über 70 Jahre
Meisterbetrieb

Sämtliche Arbeiten
auf allen Friedhöfen
www.grabmale-rusin.de

RUSIN

Resenscheckstr. 2
91052 Erlangen Tel./Fax 3 81 88
hinter dem Zentralfriedhof





TV 1848 Fußball Akademie startet mit Schnupperwochen

SPASS HABEN, FUSSBALL SPIELEN, DAZULERNEN!

Text: Markus Bauer

Foto: AdobeStock/@matimix

Die TV 48 Fußball Akademie ist mit den Schnupperwochen im Juli gestartet. Begonnen wurde am Montag, den 11.07.22, mit dem **Torwartraining**. Hier wurde nach Bällen gesprungen, die Fangtechnik und die Reaktionsfähigkeit trainiert. Weiter ging es mit dem **Fördertraining**. In vier Trainingseinheiten ging es darum, den Spielern das Fördertraining vorzustellen. Ein Training, das Spaß macht und natürlich die eigenen Fähigkeiten verbessert. Schwerpunkte waren hier die Handlungsschnelligkeit, die Technik und die Passtechniken.

Zu den weiteren Angeboten der Fußball Akademie gehören die **Ballschule Fußball**, der **Soccertreff** und die **TV 48 Fußballcamps**. In der Ballschule Fußball, die gemeinsam mit der Ballschule Erlangen agiert, steht die Gewöhnung an die verschiedenen Bälle im Vordergrund. Zusätzlich werden hier den Kindern erste Elemente des Fußballspiels nähergebracht. Hier wird mit den Prinzipien der Heidelberger Ballschule trainiert und gespielt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.

Die Soccertreffs sind bereits ein bestehendes Angebot im Verein und werden in den Bereich der Fußball Akademie übernommen. Hier können alle begeisterten Fußballer mitmachen, aufgeteilt in verschiedene Altersbereiche. In den Soccertreffs geht es ausschließlich ums „Kicken“ spielen.

Unsere Fußball Akademie steht nicht nur Mitgliedern des TV 48 Erlangen zur Verfügung. Wir wollen allen begeisterten Fußballern, egal welchen Alters, Möglichkeiten bieten, sich bei uns sportlich ausleben zu können. Das Fördertraining und das Torwartraining können auch als Kurs über das Kursprogramm des Vereins von Nichtmitgliedern gebucht werden.

Weitere Angebote sind unsere TV 48 Fußballcamps: Ein dreitägiges Highlight für alle Kinder von 6 bis 15 Jahren. Getreu dem Motto: Spaß haben, Fußball spielen und sportlich neue Elemente dazulernen. Unser erstes Fußballcamp wird in den Herbstferien 2022 stattfinden. Nähere Informationen folgen.

Der offizielle Start der Fußball Akademie ist nach den Sommerferien. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer **Homepage www.tv48-fussball-akademie.de**. Für Fragen steht Ihnen Markus Bauer gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Markus Bauer

TEL.: 0151-42036948

E-Mail: m.bauer@tv48-erlangen.de

TV48 FitnessPark am Kosbacher Weg

80 OUTDOOR-SPORTLER/INNEN AUF DER NEUEN TRAININGSFLÄCHE

Text: Lisa Süß

Foto: TV 1848 Erlangen

Mit dem Konzept „Fit und gesund durch präventives Muskeltraining“ wurden die Übungsleiter des TV48 FitnessParks in den Bereichen Ganzkörpertraining und -stabilisation, Tiefenmuskulatur, Kraftausdauertraining sowie Auswirkungen des Krafttrainings auf die haltungsstabilisierende Muskulatur geschult, um unseren aktuell 80 fleißigen Outdoor-Sportler/innen eine korrekte Übungsausführung vermitteln zu können.

Durch regelmäßige Einweisungsstunden wollen die Übungsleiter des TV48 FitnessParks den Trainierenden die Möglichkeit geben, die richtige Handhabung der Geräte sowie die Ausführung der jeweiligen Übungen zu erlernen. Zusätzlich werden themenspezifische Stunden angeboten, mit dem Schwerpunkt auf die unterschiedlichen Bereiche innerhalb des Trainingsparks.



Bisher verfügt der Outdoorpark über fünf Kraftgeräte von Street Barbell, acht Geräte des Dr. Wolff Campus und die Calisthenics Station. Noch in diesem Jahr werden die Trainingsmöglichkeiten durch

eine zusätzliche Kraftstation von Street Barbell erweitert. Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau der Trainingsfläche geplant.

TV48 FITNESSPARK

Sportgelände am Europakanal - Kosbacher Weg 75



OUTDOOR FITNESSPASS FÜR MITGLIEDER!

**5 STREET BARBELL FITNESSGERÄTE
+ DR. WOLFF OUTDOOR CAMPUS**



**180 qm ÜBERDACHTE
OUTDOOR GYMNASTIKFLÄCHE**

#OUTDOOR #FITNESSPARK

WEITERE INFOS UNTER WWW.TV48-FITNESSPARK.DE



Ping Pong Parkinson

NEUES KURSPROGRAMM AM KOSBACHER WEG - ERFAHRUNGSBERICHT EINER TEILNEHMERIN

Text: Christine Enders
Foto: Shutterstock/@jannoon028

Tischtennis beim TV 48 – acht von 10 Terminen haben wir nun schon absolviert. Wir – das ist eine kleine Truppe von drei Parkinson-Betroffenen, manchmal ergänzt durch 1-2 weitere Interessenten. Heute waren wir nur zu zweit, Manfred und ich, und ich hatte mir vorgenommen, Interviews zu machen.

Beim Wechseln der Schuhe das Gespräch mit Manfred und seiner Frau: Erfahren hätten sie von dem Sportangebot an einem der Gruppen-Nachmittage und Manfred sei gleich hoch motiviert gewesen. Sie haben beide immer wieder mal Tischtennis gespielt, nicht im Verein, sondern einfach als Freizeitvergnügen. Und das merkt man Manfred sofort an! Seine Bälle kommen ziemlich scharf und gut platziert über das Netz – anfangs konnte ich mich immer nur nach den Bällen bücken, denn mein Tischtennis beschränkte sich auf ein höchst einfaches ping – plopp – pong – ping – plopp, für Manfred keinerlei Herausforderung.

Manfred ergänzt im Gespräch: „Die schnelle Bewegung liebe ich! Ich freu mich die ganze Woche auf diesen Termin, ich würde ihn nie ausfallen lassen. Schade, dass wir nur so wenige sind! Mehrere Spieler würden auch mehr Abwechslung bringen.“

Seine Frau schaltet sich wieder ein: „Es ist schon zeitaufwendig für mich, Manfred hierher zu begleiten und die Stunde zu warten. Zu Hause gäbe es Arbeit, aber wenn ich ihn so strahlend nach einer Stunde kommen sehe, es lohnt sich für ihn so sehr!“

Wir hatten die Stunde mit einem „richtigen“ Match beendet – drei Sätze! Die beiden ersten Sätze sind hart umkämpft, bis Manfred dann doch den entscheidenden Punkt macht. Ein Satz geht immerhin an mich. Ich erlebe meinen persönlichen Fortschritt, kann seine Angaben inzwischen ganz gut abfangen, manche Bälle sind dieses Mal wirklich auch fordernd für ihn. Der 3. Satz zeigt mir meine Grenzen: die Konzentration nimmt rapide ab – für Manfred ein Leichtes, den Satz für sich zu entscheiden.



Aber das ist nicht so wichtig für mich. Viel wichtiger: die Freude an der Bewegung, den Ball zu „erwischen“, ab und zu ein richtig „gemeiner“ Return, ich fühle mich sehr lebendig, wenn auch sehr müde am Ende dieser Stunde.

Anja, die Sportlehrerin, begleitet uns durch die Stunden, macht mit uns Aufwärm- und Abschlussübungen, kommentiert, leitet an und lobt immer wieder, stellt Fortschritte fest. Von ihr wollte ich wissen, wie ihre Erfahrungen mit uns sind – sagte sie doch zu Beginn, dass sie nur einen Parkinson-Patienten in ihrer

Herzsportgruppe kenne. Sie fasst zusammen: „Hätte ich doch nur zu Beginn ein Video gedreht! Eure Fortschritte sind phänomenal! Aus dem ständigen Bücken nach dem Ball ist inzwischen ziemlich kraftvolles Tischtennis geworden. Noch immer weiß ich relativ wenig über die Krankheit, sobald sich ein Trainingskurs im REHA-Bereich dafür anbietet, werde ich den besuchen!“

Klingt doch spannend, oder? Und vielleicht bekommt der eine oder die andere noch Lust auf Ping Pong Parkinson?



MAYER
MALER UND AUSBAU

Sonnenstraße 23 b
91058 Erlangen

Telefon: 09131-71980 Telefax: 09131-719858
www.maler-erlangen.com

Zum Abschluss der Tanzkurs-Saison

WALZER, FOXTROTT, TANGO UND MEHR AM DECHSENDORFER WEIHER

Text: Petra Scholz

Foto: privat

Nachdem die traditionelle Weinfahrt unserer Tanzpaare in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, trafen sich unsere Tänzerinnen und Tänzer am Sonntag, den 17.07.2022, in Gerti's Kiosk am Dechsendorfer Weiher zu einem gemütlichen Beisammensein. Auch einige Tanzpaare aus früheren Tanzkursen fanden den Weg zum „Dechsi“. Rund 60 Tänzerinnen und Tänzer genossen in bester Stimmung das traumhafte Wetter und die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten (Currywurst war der Renner!).

Doch lange hielt es die tanzbegeisterten Damen und Herren nicht auf ihren Plätzen. Bis zum Sonnenuntergang wurde fleißig getanzt, alle bekannten Standard- und Lateintänze und selbst ein Line Dance wurde auf Wunsch der Teilnehmer mit „eingebaut“.

Alle Teilnehmer waren begeistert von diesem schönen Abend am Dechsendorfer Weiher, eine „Wiederholung“ ist schon fest eingeplant.



**WASSERMANN
FLORISTIK**

Blumen  Pflanzen

*Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle
persönlicher Lieferservice im gesamten
Stadtgebiet, Fleuroperservice weltweit*

Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64
info@wassermann-floristik.de



aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12
91315 Höchstadt a. d. Aisch

Tel. 0 9193 50 33 50 0

www.aischparkdruck.de
info@aischparkdruck.de

Großes Wiedersehen nach 50 Jahren!

TREFFEN UNSERER EHEMALIGEN HANDBALLER

Text: Helmut Arnold, Uli Wichmann

Foto: U. Wichmann

Lange nicht gesehen und trotzdem wieder-
erkannt. Nicht immer gleich auf den ersten
Blick, manchmal auch erst auf den zweiten.

Die männliche A-Jugend und die 1. Män-
nemannschaft des TV 1848 Erlangen
wurden 1972 Bayerischer Großfeldhand-
ballmeister. Dies war Anlass genug, sich
zum 50-jährigen Jubiläum am ehrwür-
digen Entla's Keller in Erlangen wieder
zusammen zu finden.

Erinnerungen, Erlebnisse, Anekdo-
ten aus der damaligen, gemeinsam
erlebten Zeit ließen die 70er Jahre
wieder aufleben. Die Wiedersehens-
freude war riesig und es fand ein
reger Gedankenaustausch statt. Eine
Kellerführung durch unseren Fritz En-
gelhardt rundete das ganze Treffen ab und trug zu einer
bleibenden Erinnerung dieses Nachmittags bei.

Alle waren sich einig: Bis zum nächsten Treffen darf nicht mehr
so viel Zeit vergehen! Wir einigten uns auf eine jährliche Zu-
sammenkunft.



Die Lungerer laden ein!

Liebe Mitglieder und Freunde des Turnvereins 1848 Erlangen,

am Samstag, den 15.10.2022, findet wieder unsere **traditionelle Weinfahrt** statt. Dieses Jahr geht es nach Nordheim zum Wein-
gut am Kreuzberg. Wir fahren mit dem Bus vom Großparkplatz
Erlangen zur Weininsel nach Sommerach. Dort geht es per Fuß
zum Aussichtsturm auf die Maininsel. Von dort im gemäßigten
Schritt zur Weinverkostung in den Weinberg des Weingutes am
Kreuzberg und dann weiter im gemächlichen Schritt ins Wein-
gut. Es werden Häckerbrotzeiten, Schinken und Käse angeboten
und natürlich die bekannten Frankenweine. Zum Tanz spielt uns
ein Alleinunterhalter auf.

Abfahrt: 12.30 Uhr am Großparkplatz Erlangen
Rückfahrt: 22.00 Uhr ab Nordheim
Kostenbeitrag: Busfahrt und Weinverkostung im Weinberg,
25 Euro pro Person

Anmeldungen nehmen bis zum 01.10.2022 entgegen:

Heinz Müssenberger und Fritz Löhr
Tel. 0178 / 542 1848
E-Mail: f.loehr@tv48-erlangen.de

am Samstag, den 19.11.2022, findet wieder unsere **traditionelle Ganspartie** statt. Dieses Jahr geht es nach Baad ins Gasthaus
am Harlach. Wir treffen uns um 12 Uhr im Gasthaus. Die Wande-
rer treffen sich um 9 Uhr an der Bushaltestelle Waldkrankenhaus
und gehen zu Fuß über Marloffstein und Ebersbach nach Baad.
Es werden ¼ Gänse mit Kloß und Wirsing oder Blaukraut ange-
boten. Oder einen Schweinebraten mit Kloß und Salat. Vegeta-
risches Essen gibt es auf Sonderwunsch.

Es ist auf jeden Fall eine Anmeldung bis zum 01.11.2022 erforderlich.

Ihre Anmeldungen nimmt entgegen:
Fritz Löhr
Tel. 0178 / 542 1848
E-Mail: f.loehr@tv48-erlangen.de



Judo-Doppelkampftag in Eltmann

HITZIGE AUFHOLJAGD IM ZWEITEN DURCHGANG

Text: Sven Reß

Am 25.06.2022 fand ein Doppelkampftag der Bayernliga Männer und der Landesliga Frauen auswärts in Eltmann statt. Die Anspannung bei den Männern war groß. Bei den Frauen wussten wir leider aufgrund fehlender Athletinnen, dass es sehr schwer werden würde.

Anfangs war es noch ungewiss, ob die Frauen tatsächlich antreten können, da wegen der parallel stattfindenden Deutschen Einzelmeisterschaft, privater Aktivitäten sowie krankheitsbedingter Ausfälle nur sehr wenige Athletinnen zur Verfügung standen. Auch die Männer verzeichneten einige Lücken, konnten aber dank des großen Kaders alle Gewichtsklassen besetzen.

Die hohe Außentemperatur übertrug sich nach den ersten Kämpfen schnell auf die Erlanger Reihen, was mehr und mehr zu emotionalen und hitzigen Reaktionen überleitete. Auslöser dafür waren ein paar strittige Entscheidungen sowie das Einspielen von Musik zwischen Matte und Hajime, was das Coachen eines Kämpfers extrem erschwerte, da nur hier eine Anleitung von außen erlaubt ist.

Dank einer gelungenen Mannschaftsaufstellung durch Mannschaftskapitän Sven Reß waren die Begegnungen im ersten Durchgang sehr vielversprechend. Unglücklicherweise mussten wir durch krankheitsbedingten Trainingsrückstand ein paar Punkte abgeben, was zu einem 4:6 Rückstand führte.

Bevor der zweite Durchgang begann, traten die Frauen in nur einem Durchgang gegeneinander an. Wegen Personalmangels auf beiden Seiten waren zwei Gewichtsklassen gänzlich unbe-

setzt. Da wir eine Kämpferin weniger hatten, gab es nur fünf Begegnungen, bei denen nur Sonja Bauer für Erlangen souverän einen Siegpunkt holen konnte.

Die hitzige Aufholjagd im zweiten Durchgang begann, nachdem Max Werner und Tobias Schiebold erneut souverän überzeugten und Erlangen somit auf 6:6 heranbrachten. Bis 90 kg wurden die Punkte geteilt. Im Schwergewicht war leider an diesem Tag nichts zu holen. So stand es 7:9 für Eltmann. Bis 73 kg und bis 81 kg gab es somit noch vier mögliche Punkte. Bis 81 kg waren mit Dalibor Dimov und Florian Schwob die Punkte für Erlangen einkalkuliert, die auch beide souverän lieferten. Mit diesem Druck im Hinterkopf wussten die 73er, dass sie der Schlüssel zum Unentschieden oder Sieg sind. Tobias Danz musste sich am Ende geschlagen geben, nachdem er zweimal in unübersichtlichen Kontersituationen keine Wertung für seine Aktionen erhielt. Auch Jens Wölfelschneider unterlag trotz einer Wazari Führung, was am Ende zu einer bitteren Niederlage von 9:11 führte.

Ein Erlanger Kämpfer stach besonders hervor: Florian Schwob feierte nach langer Verletzungspause sein Comeback: Seinen ersten Gegner besiegte er blitzschnell in nur 13 Sekunden. In der zweiten Runde wollte Florian etwas mehr Zeit auf der Matte verbringen und entschied sich, seinen Gegner erst vier Sekunden vor Ende der regulären Kampfzeit auf Ippon zu werfen. Ein sehr souverän gelungener Einstieg, was auch die Kampfrichter honorierten und Florian zum „Judoka des Tages“ kürten.

Historischer Heimsieg in der Bayernliga

JUDOKA DES TAGES WURDE ULRICH GRÖMME

Text: Sven Reß
Foto: Abteilung

Die Judo-Bundesligamannschaft trat am 02.07.2022 auswärts gegen Samurai Offenbach an, während bei unserer Bayernligamannschaft die Sportfreunde vom SF Hardeck München in Erlangen zu Gast waren.

In einem Telefonat zwischen beiden Mannschaftskapitänen Mitte der Woche, war es noch unklar, ob und mit wie vielen Kämpfern die Gäste aus München antreten werden. Umso erfreulicher war es für beide Mannschaften, dass die Münchner es schafften, eine volle Mannschaft zusammenzutrommeln.

An diesem Tag stimmte einfach alles. Die Erlanger waren höchst motiviert und konzentriert. Jede Coaching-Anweisung wurde in die Tat umgesetzt und mit einem Sieg belohnt. Manch einer wuchs, dank der lautstarken Anfeuerungsrufe aus der Mannschaft, über sich hinaus.

Dass es so deutlich im ersten Durchgang werden würde, hatte niemand gedacht. Die 9:1 Halbzeitführung ergab sich aus hart umkämpften Punkten, bei denen durchaus noch ein paar auf dem Münchner Konto hätten landen können.

Offensichtlich kostete den Gästen der erste Durchgang sehr viel Kraft. Nach nur neunzehn Minuten wurde der zweite Durch-

gang mit einem 8:2 für Erlangen besiegt.

Zum „Judoka des Tages“ wurde Ulrich Grömme von den Kampfrichtern ausgezeichnet.

Etwas zeitversetzt erreichte uns das erfreuliche 7:7 Unentschieden der Bundesligamannschaft aus Offenbach. Als wertvollster Kämpfer wurde Dominik Röder gewählt, der unglaubliche 15 Minuten und 18 Sekunden benötigte, um seinen Kontrahenten zu besiegen, dem er sich letztes Wochenende noch auf der deutschen Einzelmeisterschaft hatte geschlagen geben müssen.





Zwei Siege und ein 70. Geburtstag

DRITTER KAMPFTAG JUDO-LANDESLIGA FRAUEN

Text: Eike Trost

Foto: Heizo Takamatsu

Am 29.05.2022 fand der insgesamt dritte Kampftag in der Landesliga der Frauen im Judo statt. Die Erlanger Damen hatten ihren ersten Kampftag mit aktivem Einsatz zuhause gegen die beiden Gastmannschaften vom JT Isartal und vom TV „Elsava“ Elsenfeld.

Zunächst kämpften die beiden Gastmannschaften gegeneinander und trennten sich mit einem 4:4 unentschieden. Die Damen des TV 1848 Erlangen kämpften zunächst gegen die Gäste des JT Isartal. Im Auftaktkampf in der Gewichtsklasse -63 kg konnte Carlotta Anemüller zweimal mit einer Außensichel ihre Gegnerin zu Fall bringen. In der darauffolgenden Begegnung bis -63 kg sicherte die Altenfurterin Yvonne Grünewald routiniert den Sieg für Erlangen. Johanna Bloehs konnte zwar in der regulären Kampfzeit schöne Ansätze zeigen, musste jedoch mit ihrer Gegnerin nach vier Minuten Kampfzeit in die Verlängerung. Hier gelang ihr ein innerer Schenkelwurf (Uchi-Mata) wie aus dem Bilderbuch, bei dem sie geschickt den Druck ihrer Gegnerin übernehmen konnte.

Den schnellsten Ippon (voller Punkt) in sieben Sekunden gab es zum 70. Geburtstag des ehemaligen Abteilungsleiters Klaus Lohrer durch Sonja Bauer mit einer blitzschnellen und sauberen großen Innensichel (O-uchi-gari). Das 5:0 für Erlangen machte Lisabeth Emilius

im Leichtgewicht klar, da die Gastmannschaft des JT Isartals diese Gewichtsklasse nicht besetzen konnte. Einen kleinen Dämpfer erhielt die Erlanger Siegesserie im Schwergewicht, nach welchem Liva Schätz das Fazit zog „da wäre mehr drin gewesen“. Punkt 6 und 7 sicherten die beiden Youngsters vom TSV Altenfurt Stella Schätzlein und Tanja Grünewald in der Gewichtsklasse -70 kg. Somit lautete der Endstand der ersten Begegnung überraschend, aber verdient hoch 7 (70):1 (10).

Im Abschlusskampf standen sich der TVE und der TV „Elsava“ Elsenfeld gegenüber. Hier konnte sich Yvonne Grünewald gegen die Bundesligakämpferin Eva Hugo in weniger als einer Minute Kampfzeit

durchsetzen. Auch Johanna Bloehs überzeugte wiederum mit einem Innenschenkelwurf, auch in der höheren Gewichtsklasse -63 kg. Emily Lorenz ging gegen Bundesligakämpferin Marlene Gehring zunächst in den Rückstand, konnte sie dann jedoch mit einer Kontertechnik auf die Seite zu Fall bringen und im Boden festhalten.

Lisabeth Emilius konnte in der für sie höheren Gewichtsklasse -57 kg nach knapp drei Minuten Kampfzeit mit einem Schulterwurf zur Gegenseite überraschen und ihre Gegnerin aufs Kreuz legen. Im Leichtgewicht -52 kg nutzte Heike Birner gekonnt die Größenverhältnisse aus und brachte ihre deutlich größere Gegnerin zweimal mit einem tiefen Schulterwurf zu Fall. Liva Schätz begann ihren Kampf im Schwergewicht im Griff dominant, musste sich dann jedoch wegen einer kurzen Unaufmerksamkeit geschlagen geben. In den letzten beiden Kämpfen -70 kg konnten Stella Schätzlein und Tanja Grünewald beide ihre Kämpfe mit Haltetechniken im Boden abschließen und für sich entscheiden.

Auch in der zweiten Begegnung lautete damit der Endstand für den TV 1848 Erlangen 7(70):1(10). Insgesamt ein schöner Kampftag mit sehenswerten Techniken und spannenden Eindrücken, insbesondere nach der längeren Corona-bedingten Kampfpause.





Ping Pong, Traktorreifen und ein Weltrekord

JUDOKAS BEIM CROSSFIT IN WEMDING

Text: Christian Emilius

Foto: Christian Emilius

Am 13.08. hatten unsere Wemdinger Judofreunde wieder zum Crossfit in die Fuchsienstadt geladen. Fünf Erlanger Judoka stellten sich den Herausforderungen.

Die Spiele begannen mit Tischtennisbällen: Konnte eine Mannschaft den Ball im gegnerischen Becher versenken, musste das Team eine Aufgabe absolvieren. So aufgewärmt, nach Sit-ups, Liegestütz-Strecksprüngen und anderen Übungen

ging es zur berühmten „Platte“, einem Aussichtspunkt mit weitem Blick über das Nördlinger Ries. Dort warteten bekannte und gefürchtete Herausforderungen: mit Gewichten beladene Schlitten im Team eine Steigung hochziehen und -schieben, Traktorreifen wenden und eine Stark-im-Team-Challenge.

Mit allen Teilnehmern wurde versucht, den Weltrekord im 10.000-Meter-Lauf zu brechen. Im Wechsel wurden immer 100 m gesprintet. Der aktuelle Rekord ist 26 Minuten und 17,54 Sekunden. Mit gut 29 Minuten wurde das Ergebnis verfehlt und jeder weiß jetzt, einem Weltrekordläufer Respekt für seine Leistung zu zollen. Beim Judo sind wir dann hoffentlich überlegen.

Zum Wiederherstellen der Kräfte gab es dann weltmeisterliche Bratwürste aus Möhrendorf, ein Gastgeschenk der Erlanger, und Wemdinger Steaks vom Grill.

Unser Dank geht an Markus und Alexander Lachner, die sich wieder federführend tolle Spiele und Übungen ausgedacht haben, und an alle unsere Freunde aus Wemding. Auf ein Wiedersehen auf der Tatami!

HUMMELMANN
VON PIERER
&
KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE



- **INGO BARTELT**
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
ARBEITSRECHT – EDV-RECHT
- **PETER-AXEL HUMMELMANN**
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
EHE- UND FAMILIENRECHT
- **PETER KONRAD**
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,
FACHANWALT FÜR ERBRECHT, MEDIATOR (DAA)
ERBRECHT – ARZTHAFTUNGSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT (MIT SCHADENSRECHT)
- **FELIX VON PIERER**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – STRAFRECHT – MPU
- **MARK ACHILLES**
FACHANWALT FÜR MIET- U.
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
MIETRECHT – BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)
- **UWE BARTELT**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – VERWALTUNGSRECHT – ZIVILRECHT
- **VANESSA BERGMANN**
RECHTSANWÄLTIN
ARBEITSRECHT – FAMILIENRECHT

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen
Tel. 09131/8867-0 Fax 09131/205646
www.kanzlei-hummelmann.de



Trotz Hitze ein gut besetzter Lehrgang

Karate-Lehrgang mit Dr. Frank-Dieter Hörner

KOLLABORIEREN, NICHT KONKURRIEREN!

Text: Martina Ryssel
Foto: Martina Ryssel

Es war ein ausgesprochen heißes Wochenende am 18. und 19. Juni, das die Erlanger Karatekas (und erfreulich viele Gäste aus anderen bayerischen Dojos) nicht etwa hinaus, sondern hinein in die Sporthalle trieb, um beim jährlichen Lehrgang mit Dr. Frank-Dieter Hörner, 7. Dan und DOSB-Diplomtrainer, den Sonnenschweiß durch Sportschweiß zu vervollständigen.

Zwei Trainingseinheiten am Samstag, eine am Sonntag und für einige darüber hinaus noch Kyu- und Dan-Prüfungen standen für Unter- und Oberstufen-Karatekas auf dem Programm.

Frank hatte sich, angepasst an die jeweiligen Fähigkeiten der Trainingsgruppe, ein abwechslungsreiches Programm zurechtgelegt, das sowohl spielerische, als auch wettkampf- und selbstverteidigungsorientierte Elemente sowie Traditionelles enthielt. „Kollaborieren, nicht konkurrieren“, war dabei sein vielzitiertes Motto, das vor allem die Farbgurte dazu ermutigen sollte, miteinander zu arbeiten, sich aneinander anzupassen und dafür zu sorgen, dass alle entsprechende Erfolgserlebnisse haben können. So wurden die drei Einheiten dann auch zu einem runden Ganzen, aus dem niemand ohne Lerneffekt oder Aha-Moment nach Hause ging.

Dan-Prüfung bei Höchsttemperaturen

Während am Samstagabend draußen bereits der Grill für das Sommerfest angeschürt wurde, stellten sich drei Karatekas aus Erlangen und Naila drinnen noch der Dan-Prüfung – aus der sie am Ende als erfolgreiche, (fast wörtlich) frisch gebackene Träger und Trägerinnen des 1., 2. und 3. Dan-Grads hervorgingen. Aus Erlangen traten Roland Netzker (zum 2. Dan) und Stefan Saalbach (zum 3. Dan) vor die Prüfer Frank-Dieter Hörner und Reinhard Dönnel und legten eine sehr gute Prüfung ab, um am Ende zufrieden die Urkunde entgegenzunehmen.

Am Sonntag stellten sich auch noch einige Farbgurte der Prüfung, sodass sich auch Diana Neuner und Minh Duy Nguyen (7. Kyu, orange), sowie Greta Saalbach (6. Kyu, grün) über neue Graduierungen (und ihre tolle Leistung) freuen konnten.

Wir freuen uns jedes Mal, Frank beim Lehrgang in Erlangen zu begrüßen, denn sein abwechslungsreiches Training gibt eine Menge Impulse, sowohl fürs selbst Weitertrainieren, als auch für die Trainingsgestaltung, und er vermittelt es immer wieder auf sehr schöne Art, was es heißt, Karate zu trainieren und zu leben.



Die Oberstufe bei der Kata Nijushiho.



Stefan beim Üben eines Fauststoßes mit Kuroschi.

Nordbayerische Beachtennismeisterschaften

EIN TURNIER, DAS EINFACH SPASS MACHT

Text: Eva Schöppel

Foto: privat

Durch zwei kurzfristige Absagen war die Damenkonkurrenz auf vier Paarungen zusammengeschrumpft, die im Jeder-gegen-Jeden-Modus die Platzierungen ausspielten. Im letzten Match traten die beiden bisher ungeschlagenen Paarungen gegeneinander an. Und wie erwartet wurde es eng und sehr spannend. Den Sieg holten sich Sandra Vogel (TC Rot-Weiß Erlangen) und Eva Schöppel (TV 1848 Erlangen) mit 6:4 3:6 und 7:4 im verkürzten Matchtiebreak gegen Julia Fenk und Pauline Olejnik (beide Vogtländischer TC 1892 Reichenbach). Auf Platz 3 landeten Franziska Obermayer und Leonie Mandelkow (beide TC Rot-Weiß Erlangen).

Die acht Herrendoppel wurden dominiert vom Vorjahressieger des Vorgängerturniers (mittelfränkische Beachtennismeisterschaften) Christian Eisen (SpVgg Jahn Forchheim). Der fand nach dem urlaubsbedingten Ausfall seines langjährigen Partners Alexander Rieß in Tim Jaeger (SC Uttenreuth) einen gleichwertigen Ersatz. Nur im ersten Satz des Finales gegen Nils Hauken (TSV Altenberg) und Cornelius Schramm (TB Erlangen) wurde es mit 7:5 mal eng für die beiden an dem Tag. Nach vielen sehenswerten Ballwechseln holten sie sich mit einem 6:2 im zweiten Satz den Titel. Das Spiel um Platz drei entschieden Gebhard Riederer und Ralf Bregulla (SpVgg Jahn Forchheim) mit 7:6



Die Sieger im Herrendoppel
Christian Eisen (li.) und Tim Jaeger

2:6 7:6 knapp für sich gegen Christopher Bräuer (TC RW Erlangen) und Stefan Uhl (EC Erkersreuth)

Die meisten Teilnehmer gab es in der Mixed-Konkurrenz. Eigentlich zehn, durch einen coronabedingten Ausfall nur neun Paarungen. Diese spielten in zwei Gruppen die vier Halbfinalisten aus. Auch dort kam Cornelius Schramm, hier mit seiner Partnerin Victoria Müller (TB Erlangen), ins Finale und stieß erneut auf Christian Eisen, der im Mixed mit Sandra Vogel (TC RW Erlangen) antrat. Für die beiden

Herren war es das 11(!) Match an diesem Tag. In einem sehr ausgeglichenen Spiel siegten letztendlich wie im Vorjahr die beiden TBler mit 6:4 und 7:6. Platz 3 ging an Julia Fenk und Christopher Bräuer vor den Lokalmatadoren Eva Schöppel und Volker Barthelmann (TV 1848 Erlangen). Ein Turnier, das einfach Spaß macht und so soll es auch bleiben. Das bestätigten auch Johannes Deppisch und Robert Engel vom Regionalvorstand Nord des bayerische Tennisverbandes, die an dem Tag vorbeischaute.



Osteopathische Behandlungen
für Säuglinge, Kinder, Erwachsene und Sportler

Ich freue mich auf Sie!



Werner-von-Siemens-Straße 18 • 91052 Erlangen

09131 - 9080189

www.osteopathie-roos.de

kontakt@osteopathie-roos.de



Sauerkrautpokal, der 13. !

EIN WETTKAMPF MIT VIEL CHARME

Text: P. Riazanova

Foto: P. Riazanova

Bereits im letzten Winter erhielt unsere Abteilung eine nett formulierte Einladung zu diesem für uns neuen Wettkampf in Büttelborn bei Darmstadt. Vermutlich sorgte der doch recht einprägsame Name, aber auch die interessante Aufmachung der Einladung mit günstiger Übernachtungsmöglichkeit und nicht zu hohen Anforderungen dafür, dass zehn Akteure, Meike als Trainerin und Petra als Kampfrichterin sich entschlossen, nach Büttelborn zu fahren. Immerhin stand in Konkurrenz der nach zwei Jahren wieder stattfindende „Berch“, weshalb auch nur Meike als Trainerin mitfuhr. Bestens gelaunt trafen wir uns am Nachmittag des letzten Schultags vor den Pfingstferien vor der Jahnhalle, wo Gepäck und Aktive auf die Autos verteilt wurden. Nach einer reibungslosen Fahrt kamen wir pünktlich an der „Tornhall“, der Übernachtungshalle, an, wo wir sofort unseren Schlafsaal im Gymnastikraum in Beschlag nehmen konnten. Nach kurzem Frischmachen und einem Snack in der auf dem Weg liegenden Bäckerei starteten wir um 19 Uhr voller Elan mit dem Einturnen. Da nur wenige Vereine dieses Vorabendangebot angenommen hatten, kamen unsere Aktiven sehr oft aufs Gerät und konnten sich gut eingewöhnen. Gegen 21:30 Uhr kehrten wir müde und erschöpft zur „Tornhall“ zurück und nach einer Weile wurde dann die erforderliche Nachtruhe (vermutlich!) brav eingehalten. Für einige war es eine recht gewöhnungsbedürftige Nacht. Entsprechende Anlaufschwierigkeiten konnte man am nächsten Morgen beim reichhaltigen Frühstück beobachten. Danach ging es flott zur Halle, wo ab 9 Uhr ein letztes Einturnen der Wettkämpfer möglich war. Vor der Halle erwarteten uns zudem zahlreiche Stände mit unterschiedlichen Köstlichkeiten, unter anderem vom Grill und auch aus dem Backofen und auch mit Souvenirs und T-Shirts.

Gegen 11 Uhr startete der Wettkampf mit gut organisierten Einläufen der ersten Startgruppen. Mit 3 Kampfgerichten und wenig digitalem Equipment, welches sonst häufig Verzögerungen auslöst, kamen wir auch richtig gut und planmäßig voran. Die Vorkämpfe unserer Aktiven dagegen gestalteten sich dabei eher durchwachsen. Insgesamt kamen drei unserer Springer in die Finalrunden, drei verpassten sie sehr knapp, Anne Tuttas um einen Zehntel Punkt! Die restlichen Aktiven belegten Mittelfeldplätze, bis auf Alexandra, die aufgrund von Kreislaufproblemen ihren Kürdurchgang sowie die einmalig erlaubte Wiederholung abbrechen musste. Ins Finale schafften es Jakob, Leo und Ben, hierbei musste Jakob leider seine Finalübung abbrechen, weil er einfach übermotiviert agierte. Ben jedoch turnte nervenstark durch und kam somit bei seinem allerersten Trampolinwett-



kampf auf einen hervorragenden 9. Platz. Leo Kraus bestätigte seinen 10. Platz aus dem Vorkampf.

Eine zügige Siegerehrung mit Krautköpfen als Give-away beschloss den langen Wettkampftag.

Die meisten reisten nun ab, nur Meike, Sophie, Alexandra und Petra blieben noch für einen netten und produktiven Abend in Büttelborn. Nach einem hervorragenden griechischen Abendessen saßen wir noch lange in unserer Gymnastik-Schlafstätte zusammen und planten das Konzept für die 60-Jahr-Feier in einem kreativen Anfall.

Wenn dieser Wettkampf in zwei Jahren wieder angeboten wird, werden wir Erlanger bestimmt wieder teilnehmen, denn dies war eine perfekt organisierte Veranstaltung in allen Belangen. Allerdings brauchen wir nächstes Mal mehr Trainer und Betreuer, denn bei drei Kampfgerichten kam unsere einzige Trainerin Meike, wie man sich denken kann, ganz schön ins Rennen.

Hausmeister/Platzwart (m/w/d)



Das Sportgelände FC West ist u.a. Heimat für Beachvolleyball, Fußball und Rugby.

Nach der Fusion mit dem FC Erlangen West im Jahr 2008 wurde die Sportanlage am Gelände FC West umfangreich modernisiert und weiterentwickelt. Für die Verstärkung unseres Hausmeister-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Hausmeister und Platzwart (m/w/d) in Teilzeit oder als Minijob.

Die Stelle ist ab sofort zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt ca. 10 Stunden / Woche.

Die Arbeiten müssen jeweils zum frühen Nachmittag abgeschlossen sein, bevor der Trainings- oder Spielbetrieb beginnt.

Weitere Infos unter: www.tv48-erlangen.de/stellenangebote/

Filderpokal 2022 in Ruit

HOCHS UND TIEFS - GANZ NORMAL IM TRAMPOLINSPORT

Text: Petra Riazanova

Foto: Heiko Tuttas

Mareike Tuttas, Jakob Winterstein und Alexandra Riazanova wollten beim Filderpokal in Ruit noch Wettkampfpunkte sammeln. Also machten wir uns auf in Richtung Baden-Württemberg nach Ruit bei Stuttgart, wo bereits am Freitag, dem Tag vor dem eigentlichen Wettkampf, ein Einturnen möglich war. Den Elitewettkampf am Tag darauf bestritten Mareike und Jakob unter Julikas Fittichen, wobei Mareike nach ordentlicher Pflicht leider in ihrer Kür bei Sprung 9 abbrechen musste. Trotzdem erreichte sie noch mit dem 11. Rang einen respektablen Mittelfeldplatz. Jakob hingegen lag nach Pflicht und Kür

bereits auf Rang 2, erreichte somit das Finale und konnte hier tatsächlich seinen sensationell guten 2. Platz halten! Alexandra startete am Sonntag beim Basiswettkampf. Hier lag sie nach ordentlicher und mit Abstand schwierigster Pflicht in ihrer Wettkampfgruppe auf dem 9. Platz, musste ihre Kür mit hoher Schwierigkeitsnote jedoch nach dem 8. Sprung beenden und rutschte dadurch auf einen trotzdem noch achtbaren 18. Platz. Insgesamt haben die drei in Ruit vor allem Erfahrung gesammelt, wobei Jakob wirklich ein hervorragender Wettkampf gelungen ist.



Jakob erkämpfte sich den 2. Platz, hier beim Schraubendreher.

IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG
RATHENAUSSTRASSE 17
91052 ERLANGEN
TEL 09131.53 250 - 0
FAX 09131.53 250 - 28
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE



Aus dem ~~ehem.~~ königl.-bayer.
Weizenbräuhaus zu Nürnberg.



Ein großes DANKE SCHÖN an all unsere super Helfer! Hier die rote Helfer-Crew des Zielbereichs, aber da fehlen natürlich noch viele andere Bereiche, denn in der Wechselzone und an der Schwimm-, Rad- und Laufstrecke wurde parallel schon wieder fleißig abgebaut.

31. M-net Erlangen Triathlon – 32. Erlanger Schüler-Triathlon

ENDLICH WIEDER EIN LANGES TRIATHLON-WOCHENENDE IN ERLANGEN !

Text: Stefanie Guillon

Foto: Krista Mikk, Jocki Krieg

Nach 3 Jahren Pause gab es auf dem Sportgelände des TV 1848 das lang ersehnte Comeback für den M-net Erlanger Triathlon und den Erlanger Schüler-Triathlon.

Die jungen Athleten machten am **Freitag, den 22.7.2022**, bei der **32. Auflage des Erlanger Schüler-Triathlons** den Auftakt und die Nachfrage war wie immer hoch:

1013 Anmeldungen wurden verbucht, fast so viele wie zuletzt 2019. Die Schülerinnen und Schüler aus allen Erlanger Grund- und Mittelschulen, Realschulen, der Erlanger Wirtschaftsschule und der Gymnasien waren hochmotiviert. Gestartet wurde wie immer im Westbad, am Kanal entlang wurde Rad gefahren und gelaufen, der große Zieleinlauf fand dann im Stadion des TV 1848 statt. Der

riesige Zielbogen für Sonntag war bereits aufgebaut, so dass die jungen Athleten ein toller Empfang erwartete. Aufgrund der großen Hitze mussten kurzfristig die Rad- und Laufstrecken in den höheren Klassen verkürzt werden – es sollte ein hartes Rennen bei rund 30 Grad werden! Insgesamt kam 838 junge Athletinnen und Athleten ins Ziel und erhielten stolz ihre Finisher-Medaille. Für die älteren

Unsere Triathlon-Sponsoren



Jahrgänge gab es sogar noch eine große Siegerehrung mit Pokalen, die Preise für die teilnehmerstärksten Schulen erhielten die Gesamtschule Tennenlohe und die Hermann-Hedenus-Gesamtschule.

Natürlich waren von unserer Jugend-Abteilung viele Schülerinnen und Schüler auf dem Treppchen – herzlichen Glückwunsch !

Das Orga-Team der Schulen (unterstützt durch die Stadt Erlangen, das Sportamt und den TV 1848) zeigte sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung.

Am **Samstag den 23.7.2022**, wurde das TV-Gelände dann von einer Vielzahl an Helfern für den großen Tag vorbereitet: Die Wechselzone wurde aufgebaut, der Zielbereich wurde für die Sponsoren und Stände umgebaut, die Radstrecke wurde beschildert und inspiziert, die Schwimm- und die Laufstrecke wurden markiert und die Verpflegungsstellen vorbereitet. Es gab viel zu tun!

Am Nachmittag fand dann, nach 2 Jahren "Abstecher" in die Stadt, die Startunterlagen-Ausgabe wieder auf dem TV-Gelände statt. Ab 15 Uhr ging es los: Die Athleten wuselten hochmotiviert und neugierig über das TV-Gelände, erkundeten die Wechselzone, analysierten die Strecken-Pläne, chillten in den von M-net gesponsorten Sonnenliegen und gönnten sich einen alkoholfreien Cocktail von unserer Bar. Ein sehr gelungener Auftakt!

Um 18 Uhr führte Joachim Morbach, unser Abteilungsleiter, durch die Wettkampf-Besprechung. Die letzten Fragen konnten geklärt werden, bevor dann alle Athleten aufbrachen, um sich für ihren großen Tag vorzubereiten.

Am **Sonntagmorgen um Punkt 9:00 Uhr** fiel dann endlich der Startschuss und der bayerische Innenminister Joachim Herrmann schwenkte die Fahne zum Start des **31. M-net Erlanger Triathlons**.

Wir hatten einen super Tag für unseren Wettkampf erwischt: Die Athleten und die Sonne strahlten um die Wette! Mit 30 Grad wurde es gegen Mittag fast ein bisschen zu heiß. Sogar der Neopren-Anzug für die Schwimmstrecke war in diesem Jahr für alle Teilnehmer nicht erlaubt – kein Wunder, denn der Kanal hatte angenehme 25 Grad!

Insgesamt waren 692 Einzel-Starter gemeldet und zum ersten Mal waren auch 43 Staffeln über die Kurz- und Mitteldistanz dabei. Was für eine tolle Resonanz! Mit dabei auch unser OB Dr. Florian Janik mit seiner Stadtrats-Staffel, den "Kanal-Flößen". Als Schwimmer genoss er die spannungsvolle Atmosphäre beim Start und kraulte souverän die 1,5 km lange Strecke. Am Ende reichte es sogar für einen Platz auf dem Podest: Platz 2 bei den Kurzstafetten und das musste natürlich gefeiert werden! Dr. Janik ist begeistert von unserem Event und ist sich jetzt schon sicher, dass er nächstes Jahr wieder dabei sein wird!

Bei den Einzel-Athleten gab es über die Kurz-Distanz ein spannendes Duell zwischen dem TV Lokal-Matador Jannik Hoffmann und Paul Weigand vom ESV Gemünden. Bis km 3 auf der Laufstrecke waren die beiden Athleten gemeinsam geschwommen, geradelt und gelaufen; erst dann musste Hoffmann seinen Konkurrenten Weigand ziehen lassen, der mit einer knappen Minute Vorsprung das Rennen gewann. Eine ganz tolle Leistung von unseren beiden 2. Bundesliga-Athleten: Platz 2 für Jannik Hoffmann und Platz 3 für Johannes Bader!

Die Kurzstafetten-Frauen bekamen dieses Jahr zum ersten Mal (zusammen mit den Staffeln) ihre eigene Startgruppe. So ging es um 9:05 Uhr ganz entspannt und ohne großes Gerangel auf die Strecke. Zum 6. Mal in Folge siegte hier Lena Götzenberger (geb. Gottwald) für das Team M-net und durfte sich mit 10 Minuten Vorsprung beim Zieleinlauf über ihr tolles Rennen freuen! Lokal-Matadorin Tanja Neubert war an diesem Wochenende auf Punktejagd beim Weltcup in Pontevedra (Spanien) und konnte daher leider nicht beim Erlanger Triathlon starten. TV-Youngstar Lena Manger (AK 20) sicherte sich einen sehr guten 4. Platz in der Gesamtwertung und verbuchte die schnellste Schwimmzeit bei den Frauen – Respekt !

Für alle Mittel-Distanzler wurde insbesondere die Laufstrecke zu einer sehr anstrengenden und schweiß-treibenden Herausforderung, denn die Sonne brannte und alle Helfer, Zuschauer und Athleten suchten nach Schatten. Aber unsere Crew in Rot gab alles: Die Athleten wurden permanent angefeuert, ihr Bestes zu geben und erhielten Getränke, Obst und Schwämme zum Abkühlen.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer, die bereit waren, ihr Wochenende zu investieren, um diesen Tag so schön und erfolgreich zu machen! Ihr seid SPITZE!!!

Jedes Jahr sind beim Erlanger Triathlon rund 300 Helfer von Donnerstag bis Montag im Einsatz. Nur durch diese Leidenschaft und Begeisterung wurde unser Event zu etwas ganz Besonderem!

Nach 2 km Schwimmen, 86 km Radfahren und 21 km Laufen siegte bei den Herren überraschend Christian Störzer (AK 40), der sich am Samstagnachmittag





Punkt 9:00 Uhr am Kanal, in der nächsten Sekunde starten die Herren über die 1500m lange Schwimmstrecke.



Der Erlangen Triathlon: Ein Riesen-Spaß für alle Generationen!



Der neue Sieger auf der Mitteldistanz: Christian Störzer vom Team Böhnlein Sports Bamberg.

noch kurzentschlossen nachgemeldet hatte. Für den Mitteldistanz-Weltmeister von Utah in der AK 40 war es der erste Start in Erlangen. Der TV-Athlet Kilian Bauer erkämpfte sich den 2. Platz mit einer starken Zeit von 3:50,45 Std.

Bei den Frauen war Margrit Elfers vom Team Böhnlein Sports Bamberg mit 4:16,35 Std. nicht zu schlagen.

Im Ziel gab es für alle Athleten eine Finisher-Medaille, ein alkoholfreies Weissbier, Wasser zum Abkühlen und natürlich jede Menge Kuchen, Laugenstangen und Obst.

VIELEN DANK an den TV-Vorstand und alle TV-Abteilungen, die uns an diesem Wochenende das komplette Gelände überlassen hatten und uns mit Räumlichkeiten und Gegrilltem unterstützt haben! Und natürlich auch an Hausmeister Uwe für Rat und Tat und Traktorkraft!

Insgesamt sind mein Orga-Team und ich rundum zufrieden mit unserer Neuauflage nach der langen Pause und wir freuen uns schon jetzt auf die 32. Auflage im Juli 2023!

**Hier noch viele weitere tolle Ergebnisse von unseren TV-Athleten:
Herzlichen Glückwunsch!**

Thomas BALLE Kurz 19. AK 40
Roman BINNER Kurz 5. AK 45
Daniel BÖTCHER Mittel 22. AK 35
Tanja GRÜNEWALD Kurz 11. AK 45
Kersten HECKMANN Kurz 2. AK 55
Johanna HUBER Kurz 5. AK 20
Matthias JANOUSCHEK Mittel 8. AK 45
Benjamin KELLER Kurz 4. in der AK 45
Tobias KNAUER Kurz 29. / AK 40
Thomas LEGOMINSKI Kurz 6. / AK 45
Sabine LINK Kurz 7. / AK 45
Stefanie LUTZ Kurz 5. / AK 45
Yannick MARIENFELD Kurz 5. / AK 20
Boris MILL Kurz 7. / AK 20
Eberhard MÖLLERS Kurz 2. / AK 55
Kerstin PUTZMANN Kurz 2. / AK 45
Beatrix RENNER Kurz 5. / AK 25
Claudio SCHANZE Kurz 1. / AK 25
Georg SCHNEIDER Kurz 4. / AK 20
Ludger SCHNEIDERS Mittel 1. / AK 55
Susanne SCHUBARDT Kurz 1. / AK 55
Eckhard SCHULTZE Kurz 16. / AK 40
Harald SEUBERT Kurz 33. / AK 50
Piotr SLONICZ Kurz 1. / AK 40
Philipp STADTER Mittel 5. / AK 30
Alex WENISCH Mittel 26. / AK 30
Nafiz YILMAZ Kurz 6. / AK 25
Benjamin ZENKE Kurz 5. / AK 25
Wilfried ZERRAHN Mittel 1. / AK 65
Steffen ZIMMERT Mittel 9. / AK 45
KRUG / HILDENBRAND / CÖLLEN Mitteldistanz Staffel 6. Platz



DR. HOFER
ZAHNARZT am ANGER

- Professionelle Zahnreinigung
- Kinder- und Jugendprophylaxe
- Anspruchsvoller Zahnersatz
- Sportmundschutz

www.zahnarzt-hofer.de
09131 • 303434

**Verstärkung
gesucht!**

2023



175

JAHRE

Turnverein 1848 Erlangen e.V.

Gemeinsam feiern und voneinander profitieren.

Feiern Sie mit uns und werden Sie unser ***Partner*** im ***Jubiläumsjahr 2023***. Unterstützen Sie den Turnverein! Für weitere Infos nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:

✉ p.175@tv48-erlangen.de

☎ 09131 - 42 911

Dritter Ehrungsabend

JA ZUM EHRENAMT - WEIL ES SPASS MACHT!

Text: Johannes Baßfeld

Fotos: TV 1848

Eingeladen waren langjährige und verdiente Mitglieder des Vereins, junge Ehrenamtliche und erfolgreiche Sportler:innen. Das neue Format des Ehrungsabends hat sich bewährt und so fand die Veranstaltung bereits zum dritten Mal im kleinen, persönlichen Rahmen in der Vereinsgaststätte des Sportgeländes des FC West statt.

Jörg Bergner begrüßte als 1. Vorsitzender die anwesenden Gäste und gab einen kleinen Einblick in die aktuellen Entwicklungen des Vereins. Auch wenn aufgrund der derzeitigen Krisen schwierige Zeiten auf den Verein zukommen, blickt die Vereinsführung (noch) zuversichtlich in die Zukunft. Für 50 Jahre ununterbrochene Vereinszugehörigkeit wurden Kunigunde und Georg Kreiner, sowie Peter Brehm geehrt. Für ihre Treue gegenüber dem Turnverein ernannte die Vereinsführung alle drei zu Ehrenmitgliedern.

Mit der Ehrennadel in Silber wurde Lothar Kusser, Andreas Rauh und Adrian Fehrle ausgezeichnet. Kusser und Rauh, beide langjährige Mitglieder des Vereins, erhielten die Ehrennadel für ihr Engagement bei den Lungenern. Ehrenrat Fritz Löhr würdigte ihre Verdienste und gab den anwesenden Gästen einen Einblick in die „Welt der Lungenern“. Adrian Fehrle wurde für sein Engagement in der Badminton-Abteilung geehrt. Dort engagiert

er sich als Trainer in besonderem Maße für die Jugendarbeit der Abteilung.

Jule Bongartz und Leonie Kreiner erhielten den „Ehrenamtspreis für junge Ehrenamtliche“ des Vereins. Beide sind u.a. als Trainerinnen in der Trampolin-Abteilung aktiv und geben dort ihr Wissen und Können an die nächste Generation Turner/innen weiter. Als Vorbild für andere vermitteln sie die Werte des Ehrenamts und sind eine große Unterstützung für die Abteilungsleitung. Abteilungsleiterin Petra Riazanova hatte beide für den Preis vorgeschlagen.

Anschließend folgte die Sportlerehrung. Insgesamt wurde vier Mal die Bestennadel in Silber – für die Erringung einer bayerischen Meisterschaft oder eines 2. oder 3. Platzes bei einer deutschen



Ehrenrat Fritz Löhr erzählt von Traditionen der Lungenern

Meisterschaft – und zwei Mal die Bestennadel in Gold – für die Erringung einer deutschen Meisterschaft – vergeben. Die jungen Athlet:innen, die jüngsten waren gerade einmal 13 Jahre alt, kamen aus der Judo-, der Trampolin- und der Triathlon-Abteilung des Turnvereins. Besonders erfreulich, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler allesamt aus sportaffinen Familien stammen. So hat der Sport einen großen Stellenwert im Leben aller und sportliche Vorbilder sind nicht weit entfernt – oftmals sind es die großen Geschwister.

Nachdem das Buffett eröffnet war, war es Zeit für den persönlichen Austausch. Schließlich gibt es unter Sportler/innen immer spannende Geschichten zu erzählen. Denn Sport verbindet!



Das Buffett ist eröffnet – Gastwirt Milan hat aufgetischt.



Junge Talente v.l.n.r.: Jörg Bergner, Ben, Alexander, Alba, Jakob, Jan, Alexandra und Johannes Baßfeld



TV-Familie Kreiner: drei Generationen sportlich vereint v.l.n.r.: Leonie, Kunigunde, Georg und Sabine Kreiner



Für 50 Jahre Vereinstreue geehrt v.l.n.r.: Jörg Bergner, Peter Brehm, Georg und Kunigunde Kreiner, Johannes Baßfeld



Lungerer Stammtisch: gleich drei Lungerer wurden für ihre Verdienste um den Verein geehrt



Junges Ehrenamt: Ehrenamtspreis für junge Ehrenamtliche v.l.n.r.: Johannes Baßfeld, Jule Bongartz, Abteilungsleiterin Trampolin Petra Riazanova, Leonie Kreiner und Jörg Bergner



Sport und Ehrenamt: Links Ben und Alexander (Judo), rechts Adrian Fehrle (Badminton)



Geehrt für die Verdienste um den Verein v.l.n.r.: Jörg Bergner, Adrian Fehrle, Andreas Rau, Lothar Kusser, Erhard Forke und Johannes Baßfeld

WIR HABEN EINEN ONLINESHOP

WWW.MYTEAMSHOP.DE/TV48-ERLANGEN



JETZT NEU!



IN KOOPERATION MIT

MyTeamShop
Kostenlose Vereinsshops & Teamausstattung

DANKE an unsere
Gönner und Spender

Verein

Jörg und Ilse Haendle

Wolfgang Beck EM

Michael Weber EM

Frederik Laun

Peter Berger

Magnus Jezussek

BVUK. GmbH Michael Reizel

Erhard Bader

Heinz Gumbmann EM

Fritz Wenzel EM

Jetzt Mitglied werden!

HAUPTVEREINSBEITRAG	monatlich
Kinder und Jugendliche	7,50 EUR
Studenten/Schüler (mit Nachweis)	9,50 EUR
Ermäßigte (nur auf Antrag)	8,00 EUR
Rentner (nur auf Antrag)	11,00 EUR
Erwachsene	14,00 EUR
Familien*	26,00 EUR
Alleinerziehende mit Kindern bis 17 Jahre	20,00 EUR
*Gültig nur für Paare und Eltern mit Kindern unter 18 Jahren. Jedes Mitglied bitte gesondert anmelden.	
ZUSATZBEITRÄGE	monatlich
Badminton	3,00 EUR
Ballett	
Kinder und Jugendliche	26,00 EUR
Erwachsene	29,00 EUR
Ballschule Erlangen	12,00 EUR
Boxen	
Boxen Erwachsene	7,50 EUR
Boxen Kinder und Jugendliche	4,00 EUR
Gymnastikangebote und Gesundheitstraining	3,50 EUR
Gymnastikforum Alterlangen	16,00 EUR
Handball für TV-Mitglieder	
Kinder und Jugendliche	6,50 EUR
Erwachsene	7,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	13,00 EUR
Herzsport ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	7,50 EUR
Karate	
Karate bis 13 Jahre	20,00 EUR
Karate ab 14 Jahre	28,00 EUR
Krafttraining	
Krafttraining Erwachsene (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
Krafttraining Jugend (inkl. Gymnastikangebote) (Für Krafttraining ist jeweils ein Passbild erforderlich)	5,00 EUR
Osteoporose ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
Sportschule	
Minis	12,00 EUR
Stufe 1 - 4	20,00 EUR
TV48 Fußball Akademie Förder- / Torwarttraining	20,00 EUR
TV Vital - Fitness- und Gesundheitsstudio (Erwachsene)	ab 37,00 EUR
Vision Vital	22,00 EUR
Wassergymnastik	4,00 EUR
ZUSATZBEITRÄGE	jährlich
Beachvolleyball - Beachpass Erwachsene	50,00 EUR
Fußball	60,00 EUR
Fußball-Familie	80,00 EUR
Geräteturnen	60,00 EUR
Judo	40,00 EUR
+ Judo 1-malige Aufnahmegebühr	50,00 EUR
+ Judomitgliedsausweis (sofern nicht vorhanden)	60,00 EUR
+ Gürtelprüfungen (jeweils)	26,00 EUR
Leistungsturnen	60,00 EUR
Ringen	12,00 EUR
TE Lungerer	75,00 EUR
Tennis	
Kinder und Jugendliche	37,00 EUR
Studenten / Azubis / Rentner	53,00 EUR
Erwachsene	68,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	135,00 EUR
Trampolin	60,00 EUR
Triathlon Schwimmpauschale	50,00 EUR

Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft

Achtung: Ab dem 18. Lebensjahr erfolgt automatisch der Übergang in eine Einzelmitgliedschaft. Für zusätzlpflichtige Abteilungen oder Sportarten ist ein gesonderter Zusatzantrag auszufüllen.

Einmalige Aufnahmegebühr: 2 Monatsbeiträge (bei Eintritt in Familienmitgliedschaft erfolgt Verrechnung)

Austritt, laut Satzung, zum 30.06. oder zum 31.12. jeden Jahres möglich ist. Dabei ist eine Kündigungsfrist von zwei Monaten (Kündigungsfrist: Posteingang 30.04. bzw. 31.10. des lfd. Jahres) einzuhalten.

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge unter:
www.tv48-erlangen.de/mitglied-werden
www.tv48-erlangen.de/faq

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen



Impressum

Herausgeber und Verleger
 Turnverein 1848 Erlangen e.V.
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

Redaktion
 Petra Scholz, Johannes Baßfeld
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
 Tel 09131 93380-58
 E-Mail: redaktion@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

Anzeigenverwaltung
 Johannes Baßfeld
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
 Tel 09131 93380-61
 E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

Bildbearbeitung und Layout
 Rainer Krugmann
 Fürther Straße 3, 91058 Erlangen
 Tel 09131 6879960
 E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

Korrekturen und Organisation
 Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

Druckvorlage und Druck
 aischparkdruck
 An den drei Kreuzen 12
 91315 Höchstadt
 Telefon 09193 5033500

Auflage
 800 Exemplare (print)
 1.500 Empfänger digital
 für Mitglieder gratis
 Erscheinungsweise 4-mal jährlich



Meinen Immobilienwert immer im Blick.

Sie wollen eine Immobilie (ver)kaufen?

Jetzt Wert ermitteln und Preis-Updates
erhalten – kostenlos in wenigen Minuten
mit der unabhängigen Wohnmarktanalyse
Ihrer Sparkasse.

**[sparkasse-erlangen.de/
preisfinder](https://sparkasse-erlangen.de/preisfinder)**



in Vertretung der **VERBUND**



[sparkasse-erlangen.de/
preisfinder](https://sparkasse-erlangen.de/preisfinder)